

STADT  
**EPPELHEIM**

*Lebendige Stadt im*



*Herzen der Kurpfalz*

1998

www.eppelheim.de  
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

## Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 1/2  
13. Januar 2017



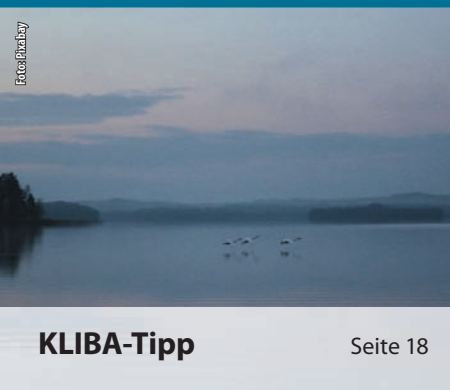
**Neue Fundsachen**

Seite 4



**Ein Herz aus Schokolade  
Komödie mit Michael Schanze  
& Andreas Werth**

**Dienstag, 24. Januar 2017  
20 Uhr, Kultursaal Eppelheim**



**KLIBA-Tipp**

Seite 18



**Aus dem Vereinsleben**

ab Seite 12

## Presseerklärung zur Bürgermeisterwahl in Eppelheim und ihre Folgen

Die örtliche und überörtliche Presse berichtet über die Folgen der Bürgermeisterwahl in Eppelheim tendenziös und teilweise falsch. Von einer unabhängigen Berichterstattung, die für eine freie Meinungsbildung nötig ist, kann keine Rede sein. Dadurch wird den Bürgern ein falsches Bild der wahren Gegebenheiten vermittelt.

Der amtierende Bürgermeister handelt nach der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg.

Dort ist in §42 Abs. 5 klar geregelt, dass er die Amtsgeschäfte so lange weiterführt, bis der / die gewählte Bürgermeister/in das Amt antreten kann. Wenn er vor Freiwerden seiner Stelle der Gemeinde gegenüber schriftlich oder elektronisch mitteilt, dass er dies ablehne, kann der Gemeinderat einen Amtsverweser bestimmen.

Für die spezielle Situation in Eppelheim ist auch die Tatsache ausschlaggebend, dass die gewählte Bewerberin gegenüber dem amtierenden Bürgermeister beim ersten Treffen nach der Wahl erklärte, sie wolle auf keinen Fall als Amtsverweserin in Eppelheim antreten, weil sie dadurch ihren Status als Beamtin auf Lebenszeit verlieren würde. Je nach Ausgang der Klage gegen die Bürgermeisterwahl stünde sie buchstäblich auf der Straße.

Der amtierende Bürgermeister hat sich in Absprache mit ihr bereiterklärt, ihrem Wunsch zu folgen und so lange im Amt zu bleiben, bis die Rechtmäßigkeit der Wahl vom Gericht festgestellt ist.

Die Stimmungsmache, die gewisse Befürworter von Frau Popp gerade vorantreiben ist nicht konstruktiv. Sie dient weder der Sachlage selbst, noch der künftigen Bürgermeisterin, sondern offenbart eine unsachliche und undiplomatische Herangehensweise an Problematiken.

## Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	<b>76 63 77</b>
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

## Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 794-0

### Sprechzeiten im Rathaus:

**Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr**

**Di 14-16 Uhr**

**Mi 14-18 Uhr**

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Einwohnermeldeamt	794-120/121/122/123/124/125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Steuern:	
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412
Passamt	794-120/121/122/123/124/125
Rentenstelle	794-124
Sekretariat Bürgermeister	794-101
Sozialamt	794-120/121
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

## Öffentliche Einrichtungen

<b>Stadtbibliothek</b> , Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

<b>Hallenbad</b> , Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr

Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades

### Schulen

#### Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schöffner 794-145  
Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

#### Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison

76 33 01

#### Humboldt-Realschule

76 33 43

#### Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,

Frau Schuhmacher 76 55 00

### Kindertagesstätten

**Kinderhaus Regenbogen, Postillion e.V.**, Max.-Kolbe-Weg 1  
Susanne Lorenz 7390090 bzw. 7390091

#### Kommunale Kindertagesstätte

**Villa Kunterbunt, Kindergarten**, Hintere Lisgewann 11/1  
Michaela Neuer 76 50 82

**Kinderkrippe**, Hauptstraße 82, Michaela Neuer 7 37 97 36

**Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume**,  
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt 76 52 50

**Evang. Kindergarten**, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

**Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel**,  
Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifler 76 52 70

**Kath. Kindergarten**, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,  
Larissa Kuhlmann 76 83 38

**Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard**, Rudolf-Wild-Str. 56,  
Angelika Wittmann 76 27 79

## Hilfsdienste

### AWO - Individuelle

**Schwerstbehindertenbetreuung** 0 62 03/92 85 30

**BürgerkontaktBüro e.V.**, im Rathaus, Zimmer 36 794-155

**Jugendtreff** - Altes Wasserwerk, Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V.  
76 81 42

**Kirchliche Sozialstation Eppelheim**, Scheffelstr. 11 76 38 32

**Kommunaler Seniorentreff**, vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

**Nachbarschaftshilfe** der kirchlichen Sozialstation Eppelheim,  
Peter-Böhm-Str. 48/2 7 56 94 17 o. 76 38 32

**Psychologische Beratungsstelle für**  
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

**Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,**  
**sexualpädagog. Prävention:**  
Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di + Do 15 - 17 Uhr  
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,  
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83  
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

**Telefonseelsorge** 0800/1110111

**Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis**, Friedrich-Ebert-Anlage 9,  
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de

Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung  
und Schwangerenkonfliktberatung

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Heidelberg

Alte Eppelheimer Straße 35, 69115 Heidelberg Tel. 116117

Mo, Di, Do 19-7 Uhr, Mi 13-7 Uhr, Fr 19 - Mo 7 Uhr sowie an Feiertagen

von 0 - 24 Uhr

Augenarzt von 09 - 18 Uhr anwesend.

Notdienst der Kinder- u. Jugendärzte, Uniklinikum, neuenheimer Feld 430,  
Tel. 56-423

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**  
tägl. 20 - 6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen Tel. 3 54 49 17

**Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD**  
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

**Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis**,  
Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 522-2623

Öffnungszeiten: Di. 8 - 12 Uhr, Mi. 14 - 18 Uhr

**Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung**  
Tel. 30 11 81

**AVR Kommunal GmbH**  
Zentrale: **0 72 61/931-0**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

## Apothekendienst:

### Freitag, 13.01.

Elisabeth-Apotheke, Schubertstr. 37, Eppelheim, Tel. 76 03 16

**Samstag, 14.01.**  
Central-Apotheke, Hauptstr. 65, Eppelheim, Tel. 76 03 67

**Sonntag, 15.01.**  
Stern-Apotheke, Römerstr. 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

**Montag, 16.01.**  
Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

**Dienstag, 17.01.**  
Europa-Apotheke, Rohrbacher Str. 9, HD-Weststadt, Tel. 2 13 03

**Mittwoch, 18.01.**  
Linden-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3.33 83 01

**Donnerstag, 19.01.**  
Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 20, HD-Altstadt, Tel. 16 04 16



## Amtliche Bekanntmachungen

### VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

**Mit der Einführung des Bundesmeldegesetzes haben Einwohner gemäß § 50 BMG die Möglichkeit verschiedene Übermittlungssperren eintragen zu lassen um somit der Weitergabe der Daten zu widersprechen.**

#### **1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 36 Absatz 2 Satz 1 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können.

Dies gilt nur bei der Anmeldung von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

#### **2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft**

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 42 Absatz 2 BMG widersprechen zu können.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften,
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie
7. Sterbedatum.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

#### **3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen**

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht,

der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 1 BMG an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene zu widersprechen.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

#### **4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 2 BMG zu widersprechen.

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

#### **5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**

Es erfolgt ein Hinweis gemäß § 50 Absatz 5 BMG auf das Recht, der Datenübermittlung nach § 50 Absatz 3 BMG an Adressbuchverlage widersprechen zu können.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

An das

Einwohnermeldeamt der Stadt Eppelheim  
Schulstr. 2  
69214 Eppelheim

Ich / Wir beantrage(n) die Eintragung folgender Übermittlungssperren:

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Familienname: \_\_\_\_\_

Vorname(n): \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Eppelheim, den \_\_\_\_\_

Unterschrift

**Bitte beachten Sie, dass eingetragene Sperren bis zum Widerruf bestehen bleiben. Für Familienangehörige ab dem 16. Lebensjahr ist die eigenhändige Unterschrift notwendig.**

## Fundbüro

Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im vergangenen Monat abgegeben und können während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung (Tel. 794-120/121, E-Mail: meldeamt@eppeheim.de) von den Eigentümern abgeholt werden:

Fundnr	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
1600-237	Kleidung	Sweatshirt/Pullover, Marke: H&M, Farbe Blau, getragen, M	Stadtbibliothek	06.02.2016
1600-236	Brille	Sonnenbrille, Marke: unbekannt	Stadtbibliothek	27.09.2016
1600-233	Kleidung	Kopfbedeckung/Mütze, Marke: etirel,	Stadtbibliothek	12.10.2016
1600-228	Rucksack	Wander- und Sportrucksack, keine Angabe, Stoff (Naturfaser), Grau, mit Inhalt	Rathaus	28.11.2016
1600-227	Schlüssel	Anzahl: 3, Winkhaus, Wilka, unbekannt	Geschwister-Scholl-Straße	29.11.2016
1600-240	Schlüssel	Anzahl: 6, Winkhaus, Renz, Abus	Schwetzingen Straße / Grenzhöfer Straße	29.11.2016
1600-229	Tasche	Fahrradsche, Marke: b Twin,	Schulhof Theodor-Heuss-Schule	30.11.2016
1600-242	Fahrrad	Ruddy Dax, Typ: Gordo, rotsilber, Kinder-/Jugendfahrrad, 24 Zoll	Dr.-Emil-König-Str / Friedrich-Ebert-Str.	03.12.2016
1600-246	Sonstiges	MotorradhelmMarke: Takach, Farbe: schwarz,	Birkighöfe	06.12.2016
1600-241	Fahrrad	BMX Rad, unbekannt, schwarz	Lilienthalstraße	09.12.2016
1600-244	Schlüssel	Anzahl: 1, EVVA	Kirchheimer Straße	23.12.2016

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundamt bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

## VZ 20 Finanzen

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG)

Für alle Grundsteuerpflichtigen, denen von der Stadt Eppelheim ein Grundsteuerbescheid für das Jahr 2016 zugewiesen ist und die keinen neuen Grundsteueränderungsbescheid für 2016 erhalten haben, wird die Grundsteuer 2017 durch diese öffentliche Bekanntmachung in der Höhe wie 2016 festgesetzt.

Mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung treten somit die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn den Steuerpflichtigen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid zugewiesen wäre.

Sofern Sie kein Lastschriftmandat für die Grundsteuer erteilt haben, machen wir darauf aufmerksam, dass die Grundsteuerrate auch 2017 in vier Raten zur Zahlung fällig ist. Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine unnötigen Mahngebühren (**4,00 €**) sowie je nach Höhe der Grundsteuerschuld zusätzliche Säumniszuschläge entstehen!!

**Die Raten sind jedes Jahr am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.**

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass **bei Änderung der Eigentumsverhältnisse** der Verkäufer gegenüber der Stadt solange Steuerschuldner bleibt, bis das Finanzamt einen neuen Grundsteuermessbescheid erlässt. Erst dann kann von der Stadt die Änderung hinsichtlich der Grundsteueranforderung nachvollzogen werden. Vereinbarungen im Kaufvertrag bezüglich des Übergangs haben nur privatrechtlichen Charakter und berühren nicht das öffentlich-rechtliche Steuerschuldverhältnis. **Bitte beachten Sie dabei auch, dass nach dem Grundsteuergesetz sämtliche Änderungen erst mit Wirkung vom 1.1. des Folgejahres berücksichtigt werden.**

(Beispiel: Sie veräußern Ihr Grundstück am 20.01.2017 - die Umschreibung auf den neuen Eigentümer erfolgt frühestens zum 01.01.2018; siehe auch Rückseite des Grundsteuerbescheides! Außerdem wichtig: **Sollten Sie Ihr Objekt zum Jahresende 2016 verkauft haben**, bitten wir Sie um etwas Geduld. Vom Abschluss des Kaufvertrages bis zum Eingang des Grundsteuermessbescheides bei uns auf den neuen Eigentümer dauert es in der Regel drei Monate.)

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Eppelheim, VZ 20, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Durch die Einlegung eines Widerspruchs wird die Wirksamkeit dieser Bekanntmachung nicht gehemmt, die angeforderten Gebühren sind bei Fälligkeit zu entrichten.

Stadt Eppelheim  
VZ Finanzen

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

#### Hundesteuer

Die Stadt Eppelheim erhebt nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der Hundesteuersatzung vom 27.11.2000 eine Hundesteuer als Gemeindesteuer.



Foto: Gipsy

#### Steuersatz

Die Steuer beträgt im Haushaltsjahr für jeden ersten Hund 75,- EURO. Hält ein Hundehalter im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf das Doppelte.

## Steuerschuldner

Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes. Alle im Haushalt gehaltenen Hunde gelten als vom Halter gemeinsam gehalten.

### Hundesteuermarken

Für jeden steuerpflichtigen Hund wird bei der Anmeldung bzw. der ersten Versteuerung von der Stadt eine Hundesteuermarke ausgegeben. Für anzeigepflichtige, jedoch steuerfreie Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke, sobald die Anzeige erstattet wurde. Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden, anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen. Bei Verlust einer Hundesteuermarke erhebt die Stadt eine Gebühr in Höhe von 10,- EURO.

### Entstehung der Steuerschuld/Steuerpflicht

Die Steuerschuld für ein Haushaltsjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Stadtgebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Wird ein Hund erst nach diesem Zeitpunkt drei Monate alt, oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des folgenden Kalendermonats. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet ist.

### Anzeigepflicht

Wer im Stadtgebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, der Stadt anzuzeigen.

### Ordnungswidrigkeiten

Wer vorsätzlich oder leichtfertig der Anzeigepflicht zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit Geldbuße geahndet werden.

### Aufforderung zur Anmeldung

An die Hundehalter ergeht hiermit die Aufforderung, die Anmeldung der Hundehaltung bis spätestens 31. Januar 2017 vorzunehmen. Die Aufforderung gilt nicht für Hundehalter, die ihre Verpflichtung bereits erfüllt haben.

### Zustellung der Bescheide für das Jahr 2017

Die Hundesteuerbescheide werden in der 2. Januarwoche zugestellt. Die Hundesteuer ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu bezahlen (15. Februar 2017). Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine unnötigen Mahngebühren (**mindestens 4,00 €**) entstehen!!

Sofern ein Lastschriftmandat erteilt wurde, wird die Hundesteuer zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Stadt Eppelheim

VZ Finanzen

## VZ 60 Bau



### ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, schreibt auf der Grundlage der VOB die

#### Fensterarbeiten für die Sanierung der Friedhofskapelle und

#### Fenster- und Sonnenschutzarbeiten für die Erweiterung der Theodor- Heuss Schule um zwei Klassenräume im EG und OG

öffentlich aus.

Bitte entnehmen Sie den jeweils vollständigen Veröffentlichungstext unter:  
[www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de) oder [www.auftragsboerse.de](http://www.auftragsboerse.de)

## Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



## Aus dem Ortsgeschehen

### Geburtstage

#### Montag, 16.1.

Hildegard Gandyra

85 Jahre

Peter Kirsch

75 Jahre

#### Donnerstag, 19.1.

Brigitte Hanke

75 Jahre

#### Freitag, 20.1.

Manfred Scheidel

85 Jahre



### HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

Foto: Thinkstock

### Meistertitel eröffnet neue Möglichkeiten

Rebecca Worsch freut sich über ihren Meisterbrief im Friseurhandwerk



(sg) Ihr Chef Bernd Schedwill und das ganze Team des La Biosthétique Salons Schedwill Schönheitspflege freuen sich mit Rebecca Worsch: die 26 jährige Teamleiterin bestand mit Bravour ihre Meisterprüfung im Friseurhandwerk. Die dazugehörige Urkunde wurde ihr vor wenigen Wochen im Rosengarten in Mannheim überreicht. „Der Meisterbrief wertet den Friseurberuf auf und

ist wichtig für meine Zukunft“, erklärt die gebürtige Sandhäuserin. „Es gibt viele neue Möglichkeiten, die sich mir dadurch eröffnen“, betont Rebecca Worsch. Sie darf als Friseurmeisterin nun ausbilden, könnte einen Friseurbetrieb führen, sowie auch an einer Berufsschule unterrichten oder als Referentin bei La Biosthétique Paris arbeiten. Friseurunternehmer Bernd Schedwill weiß das Engagement seiner Teamleiterin sehr zu schätzen. „Im Friseurhandwerk ist Fortbildung sehr wichtig und die Meisterprüfung die logische Konsequenz, wenn man bestmöglich und mit Herzblut diesen Beruf ausüben möchte.“ Der langjährige Friseurmeister und gefragte Management-Referent und Motivationstrainer bei La Biosthétique Paris freut sich, dass Rebecca Worsch sich nicht nur in seinem Unternehmen als neue Ausbildungsleiterin einbringen wird, sondern auch sein Angebot als stellvertretende Geschäftsführerin annahm. Seit sechs Jahren bereichert Rebecca Worsch als Masterstylistin, Haar- und Color-Expertin mit Diplom das achtköpfige Team des Kosmetik- und Friseurunternehmens Schedwill Schönheitspflege in der Seestraße. Wer bei der frisch gebackenen Friseurmeisterin einen Termin mit persönlicher Beratung vereinbaren möchte, kann dies bei Schedwill Schönheitspflege unter der Rufnummer 06221-760060 tun.

Foto:S.Geschwill

## Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle



## EIN HERZ AUS SCHOKOLADE

Komödie mit Michael Schanze & Andreas Werth

Dienstag, 24. Januar 2017  
20 Uhr, Kultursaal Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:  
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

**Wenn Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen**  
für Kinder ab 4 Jahren

Nach einer Geschichte von Kathrin Schärer

präsentiert vom **Figurentheater Pantaleon**

**Freitag, 20. Januar –  
16 Uhr – für Kinder ab 4 Jahren**

Kinder 2,50 EUR – Erw. 3,50 EUR  
Fam. 9,00 EUR (1 Erw., 3 Kinder)

Vorverkauf ab sofort in der Stadtbibliothek!

Stadtbibliothek Eppelheim  
Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim  
Tel. 0 62 21 / 76 42 90  
[www.eppelheim.de/stadtbibliothek](http://www.eppelheim.de/stadtbibliothek)

©Figurentheater Pantaleon

## Stadtbibliothek

**“Wenn Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen” nach dem Bilderbuch von Kathrin Schärer**

**Mit Alexander Baginski vom Figurentheater Pantaleon – für Kinder ab 4 Jahren.**

Wo ist er? Der Ort, wo Fuchs und Hase sich “Gute Nacht” sagen? Und was passiert, wenn Fuchs und Hase sich “Gute Nacht” sagen? Das möchte der Forscher gerne wissen und hat sich auf die Suche gemacht.

Dabei ist es spät geworden - von Fuchs und Hase keine Spur. Enttäuscht geht der Forscher in seinem Zelt zu Bett. Kaum schläft er, kommt auch schon ein Hase - ein kleiner. Er hat sich verlaufen und findet nicht mehr heim.

Und da ist auch schon ein Fuchs - ein hungriger! Sperrt das Maul weit auf und will den kleinen Hasen fressen: “Haaa!” - “Halt, nicht fressen! Weißt Du denn nicht, dass das der Ort ist, wo Fuchs und Hase sich “Gute Nacht” sagen?“, sagt der kleine Hase. “Gute Nacht” sagt der Fuchs und sperrt sein Maul weit auf: “Haaa!” - “Halt, nicht fressen!“, sagt der kleine Hase. Denn das mit dem “Gute Nacht sagen” geht nicht so schnell.

Der kleine, gewitzte Hase weiß Bescheid und erklärt dem Fuchs, was da so alles dazu gehört.

Wer wissen will wie das mit dem Gute Nacht-Sagen geht und ob der Fuchs den Hasen überlistet oder der Hase den Fuchs, der kommt am besten am **Freitag, den 20.01.2017 auf 16 Uhr in die Stadtbibliothek Eppelheim** und schaut sich das Stück selbst an!

## Freiwillige Feuerwehr

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Sehr geehrte Feuerwehrmitglieder,

ich darf Euch alle im Namen der Feuerwehr Eppelheim zu der am

**Samstag, den 21. Januar 2017 um 19.00 Uhr**

im „Belcanto“ stattfindenden Jahreshauptversammlung recht herzlich einladen.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

- |                |  |
|----------------|--|
| <b>TOP 1:</b>  | Begrüßung  |
| <b>TOP 2:</b>  | Totengedenken  |
| <b>TOP 3:</b>  | Bericht des Kommandanten                                   |
| <b>TOP 4:</b>  | Berichte aus den Abteilungen (Einsatz- / Jugend-)          |
| <b>TOP 5:</b>  | Sachstandbericht des Kassiers                              |
| <b>TOP 6:</b>  | Stellungnahme der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers |
| <b>TOP 7:</b>  | Worte des Bürgermeisters                                   |
| <b>TOP 8:</b>  | Beförderungen  |
| <b>TOP 9:</b>  | Wahl des stellv. Kommandanten                              |
| <b>TOP 10:</b> | Verschiedenes  |

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Wagner  
Kommandant



## Senioren

### Akademie für Ältere

#### Veranstaltungen vom 16. Januar bis 20. Januar 2017

##### Montag, 16. Januar

10:00 2291 Politik und Zeitgeschehen > Vortragsreihe  
Erich Wilhelm Fellhauer, Seniorenzentrum Bergheim, Kirchstr.16  
12:20 2325 „España es diferente“ - Spanien: Einführung in die  
Landeskunde und die Sprache > Vortragsreihe  
Dr. Thomas Paeffgen, > E06 EG  
14:00 2336 Zur Geschichte des Christentums in China > Vortrag  
Isabel Hess-Friemann, > E06 EG  
15:40 4926 Einführung zur Kulturreise nach Zypern 4422 vom  
18.03. bis 26.03.2017 > Vortrag Gerlinde Horsch, > E06 EG

##### Dienstag, 17. Januar

09:00 1465 Gesundheitswandern > Wanderung  
Waltraud Nenninger, Albert-Überle-Straße (Bushaltestelle)  
13:45 2105 Aktuelle Politik > Diskussionskreis  
Frank Tischer, Uwe Putzar, > E07 EG  
14:00 4901 Einführung zur Wanderreise 4651-Bad Wörrishofen  
vom 18.07 bis 26.07.2017, Ursula Heselberger, > E06 EG  
15:40 2126 A. Schnitzlers Drama „Anatol“ > Vortrag  
Dr. Joachim Wich, > E06 EG

##### Mittwoch, 18. Januar

09:00 1640 Offener Gesprächskreis Heike Hollerbach, > E07 EG  
10:40 2104 Epochen der deutschen Literatur > Seminar  
Dr. Helmut Haselbeck, > 304b 3.OG  
10:40 2112 Es lebe die Mundart / Mundartliche Dichtung > Dis-  
kussionskreis, Bernhard Theis, > 305 3.OG  
10:40 2902 Von Paradies und Auferstehung > Vortrag  
Horst Burmehl, > E06 EG  
12:20 2123 Philosophie - Zum Mitmachen > Seminar  
Gertraude Scheurlen, > 101 1.OG  
13:45 2103 Das Markus-Evangelium - Lektüre, Einführung und  
Gespräch > Seminar, Thomas Bölling, > 104 1.OG  
14:00 2903 Ich - Sein, Weg der Wandlung des Bewußtseins >  
Vortrag, Horst Burmehl, > E06 EG  
14:00 2108 Zeitgenössische Literatur / Lesekreis > Diskussions-  
kreis, Verena Madtstedt, > 305 3.OG  
15:40 2101 Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft:  
Mathematik > Seminar, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, > 304b 3.OG  
15:40 4919 Einführung zur Kulturreise Baltikum 4444 vom 01.06.  
bis 08.06.2017 > Vortrag, Edwin Rudolfs, > E06 EG

##### Donnerstag, 19. Januar

07:30 4247 Fondation Beyeler Basel: Kandinsky, Marc & der  
Blaue Reiter > Kunst- & Ausstellungsfahrt, Gerlinde Horsch, Treff-  
punkt: Hauptbahnhof HD Informationspavillon  
08:40 1450 Heidebuckel > Wanderung, Helma Ihrig, Klaus Ihrig,  
Treffpunkt: HSB-Pavillon HD Bismarckplatz  
14:00 1171 Einführung in die Alternativmedizin - Erläuterungen  
von Begriffen > Vortrag, Prof. Dr. Dr. Hans-Günther Sonntag, >  
E06 EG

##### Freitag, 20. Januar

10:00 4009 Schloss Edingen - Neckarhausen > Kulturfahrt  
Ingrid Becker, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle  
13:15 2135 Das sokratische Gespräch - Philosophie ist Lebens-  
kunst > Diskussionskreis, Rose Marie Rapp, > 104 1.OG  
14:00 2281 Tansania - Immer noch zu viel Bürokratie? > Vortrag  
Dr. Manfred E. Matzdorf, > E06 EG  
15:40 2109 Frauen - Krieg - Gewalt: Christa Wolf u.a. > Vortrags-  
reihe, Dr. Dörthe Seauve, > 101 1.OG  
Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter  
Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirche

#### Kirchliche Nachrichten

<b>Fr 13.01.</b>	16.00	Picco-Pauli
	18.00	TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche „Disco“
	18.45	Kirchenchor
	19.45	Bibelmeditation- Betrachtendes Gebet
	20.15	Singkreis
	<b>Sa 14.01.</b>	10.00
	9.20	„Abfahrt zum Konfi-Cup-nach Neu lussheim
<b>So 15.01.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl Beginn der Predigtreihe: „Nur einen Schritt weiter- das Wag- nis des Glaubens“ Pfr. Schilling Im Anschluss: Eine-Welt Verkauf und Kirchen-Café</b>
	<b>18.00</b>	<b>Mitarbeiter- Dank im Katholischen Gemeindehaus</b>
<b>Mo 16.01.</b>	20.30	Meditation
	18.00	Werkkreis
	19.30	Ökumenischer Glaubenskurs „Komm und Sieh“ Kursvorstellung im Ev. Gemeindehaus
<b>Di 17.01.</b>	17.00	Besuchsdienstkreis
	18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
	19.00	„Sonntags-um-11“- Gesamttreffen
	19.30	Männerrunde „Lucas Cranach der Ältere und der Jüngere“ Ein Abend mit Prof. Josef Walch
<b>Mi 18.01.</b>	14.30/	
	16.15	Konfi- Unterricht in den Gruppen
	18.00	Frauenkreis
	19.00	Jugendposaunenchor
	20.00	Posaunenchor
	20.00	Gesprächskreis „Kaum zu glauben“
	20.15	Ökumene Treff
<b>Do 19.01.</b>	14.00	Senioren-Treff
	19.00	Mitarbeiteressen
<b>Fr 20.01.</b>	16.00	Picco-Pauli
	18.00	TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche
	18.45	Kirchenchor
	19.30	Kirchengemeinderat- Vorbereitung der Visitation
	20.15	Singkreis

#### Wochenspruch: Jes. 40,3.10

**Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt  
gewaltig.**

#### „Hier stehe ich – kann ich auch anders?“ – Regionale Predig- treihe 2017

Auch im Jahr 2017 gibt es eine regionale Predigtreihe, in der  
„die Pfarrer die Kanzeln tauschen“. Pfarrerin Blazquez und Pfarrer  
Schilling werden auch „in der Region“ unterwegs sein und bei  
uns in Eppelheim werden Pfarrerrinnen aus der Region zwei Got-  
tesdienste gestalten.

Im Reformationsjubiläumsjahr 2017 machen wir einen bekannten  
Spruch Martin Luthers „Hier stehe ich – ich kann nicht anders!“ in  
abgewandelter Form zum Motto: „Hier stehe ich – kann ich auch  
anders?“. Die Predigtreihe beginnt am 15. Januar 2017. Weitere  
Termine sind: 22. Januar, 29. Januar und 5. Februar.

Zum ersten Mal wollen wir die Predigtreihe mit einem zentralen  
Abschlussgottesdienst beenden. Dieser Abschlussgottesdienst

findet am 12. Februar 2017 um 10.00 Uhr in der Christuskirche in Oftersheim statt. An diesem Tag findet in Eppelheim kein Gottesdienst statt, ein Fahrdienst wird organisiert.

## Regionale Predigtreihe 2017

jeweils 10 Uhr, Pauluskirche Eppelheim

### Hier stehe ich – kann ich auch anders?

15.1. „Nur einen Schritt weiter  
– das Wagnis des Glaubens“  
Detlev Schilling, Eppelheim

22.1. „Jesus auf der Zinne“  
Almut Hundhausen-Hübsch, Brühl

29.1. „Mit störrischem Mut  
- der Auftrag des Sehers Bileam“  
Cristina Blázquez, Eppelheim

5.2. „Albert Schweitzer“  
Esther Kraus, Oftersheim

12.2.  
Zentraler Abschlussgottesdienst  
der Predigtreihe um 10 Uhr  
in der Christuskirche Oftersheim

### Einladung an alle Gottesdienstbesucher zum Eine- Welt-Verkauf und Kirchencafé am Sonntag, den 15.01.2017 nach dem Gottesdienst

Gemütlich nach dem Gottesdienst zusammen sitzen und eine Tasse Kaffee genießen.

Gleichzeitig bietet der Eine-Welt-Verkauf neben Kaffee, Kakao, Honig, Tee, Süßigkeiten, Trockenfrüchte auch verschiedene Schokolade und Schokoriegel an. Sämtliche Produkte sind aus fairem Handel und natürlich gibt es auch Kostproben.

### „Komm und Sieh! – Den christlichen Glauben neu entdecken“ – Kursvorstellung am 16. Januar 2017

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in Eppelheim laden im Jahr 2017 zu einem ökumenischen Glaubenskurs ein. Unter dem Motto „Komm und Sieh!“ sind alle Menschen in und um Eppelheim eingeladen, sich mit dem christlichen Glauben zu beschäftigen. Der Kurs wird am Montag, 16. Januar 2017, um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus (Hauptstr. 56, 69214 Eppelheim) vorgestellt. Ab dem 23. Januar 2017 sind insgesamt acht Treffen jeweils montags von 19.30 – 21.30 Uhr geplant.

Neben der Vermittlung von Glaubensinhalten geht es vor allem darum, einen Glaubensweg miteinander zu gehen: in acht Impulsen und Gesprächsrunden hören Sie positive Denkanstöße, wie eine Begegnung mit Jesus Christus frei machen und eine neue Sicht auf das Leben eröffnen kann.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kommen Sie einfach zur Kursvorstellung und entscheiden dann, ob Sie verbindlich teilnehmen möchten. Die Kosten für den Kurs und das Kursmaterial betragen 25 Euro. Geleitet wird „Komm und Sieh!“ von Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich (Tel: 7379517) und Pfarrer Detlev Schilling (Tel: 760028). Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

### Vorankündigung

#### 2017 - Jahr des Reformationsjubiläums

Zu den wichtigsten Errungenschaften aus der Zeit der Reformation gehört wohl ziemlich unbestritten, die Übertragung der Bibel ins Deutsche, so dass sie allen des Lesens kundigen Menschen in der „Sprache des Volkes“ zugänglich wurde. Zur Erinnerung daran wird der Arbeitskreis Ökumene im Frühjahr 2017 eine

**Bibelausstellung** zeigen. Bibeln aus verschiedenen Zeiten in unterschiedlichen Übersetzungen werden zu sehen und zu vergleichen sein. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke!

Voraussichtlicher Termin ist das Wochenende **18.-19. März 2017** in den Räumen der Stadtbibliothek Eppelheim

### Vorankündigung: Jubelkonfirmation 2017

Am Sonntag, den 26. März 2017 um, 10.00 Uhr, feiern die Goldenen, Diamantenen, Eisernen, Gnaden und Kronjuwelen- Konfirmanden in einem Festgottesdienst ihr Jubiläum in der Pauluskirche. Wir bitten freundlich, sich im Pfarramt telefonisch (Tel.: 760027) oder persönlich anzumelden, falls Ihre Konfirmation im Jahre 2017- 50, 60, 65,70 oder gar 75 Jahre zurück liegt.

Auch wenn Ihre Konfirmation nicht in Eppelheim stattfand, sind Sie herzlich willkommen.

### Goldene Hochzeiten

Wenn Sie ein Ehejubiläum wie Goldene oder Diamantene Hochzeit begehen und aus diesem Anlass den Besuch des Pfarrers oder einen Dankgottesdienst feiern möchten, so bitten wir, dass Sie sich im Pfarramt melden. Die Daten, die wir vom Rathaus der Gemeinde Eppelheim erhalten, sind leider nicht vollständig. Daher sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen.

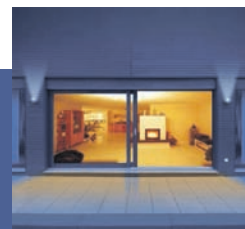
Eine frühzeitige Meldung ist sehr hilfreich, da die Pauluskirche nicht zu jedem Zeitpunkt zur Verfügung steht. Umso früher Sie mit dem Pfarramt Kontakt aufnehmen, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir Ihr Ehejubiläum an Ihrem Wunschtermin in der Pauluskirche feiern können. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 760027. Die Öffnungszeiten des Pfarramts sind Montag, Dienstag und Freitag jeweils 10-12 Uhr und Montag und Donnerstag 16-18 Uhr.

## Den christlichen Glauben

### neu entdecken –

ein Glaubensweg der besonderen Art

*Komm  
und sieh!*



Kursvorstellung  
am 16. Januar 2017  
um 19.30 Uhr  
im ev. Gemeindehaus  
(Hauptstr. 56, Eppelheim)

Ein Angebot der  
evangelischen Kirchengemeinde  
Eppelheim und der katholischen  
Stadtkirche Heidelberg

Ab 23. Januar acht Treffen,  
montags, 19.30 – 21.30 Uhr



Katholische Stadtkirche  
HEIDELBERG

### Erfolg des Adventscafés des ev. Kirchenchor – Viele folgten der Einladung zur Besinnung und Gemütlichkeit

Am Sonntag, den 4. Advent (18.12.) hatte der ev. Kirchenchor zum zweiten Mal sein Adventscfé im ev. Gemeindehaus veranstaltet. Der ganze Kirchenchor plante gemeinsam über Wochen voller Freude und Engagement den Nachmittag: Von der Dekoration über das Kuchenbüffet bis zur Programmgestaltung wurde nichts dem Zufall überlassen. Alle die kommen, sollten sich wohlfühlen und aufs Beste unterhalten werden.

Zur guten Kaffeezeit von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr gab es reichlich Gelegenheit, für kleines Geld bei Kaffee und Kuchen die vorweihnachtliche Stimmung zu genießen. Frau Pfarrerin Cristina Blázquez führte durch das vorbereitete Programm in gewohnt herzlicher Weise. Natürlich wurden auch gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder gesungen, begleitet vom Dirigenten des Kirchenchores, Peter Rudolf. Frau Heede, Obfrau des Chors, begrüß-



te alle Anwesenden und lud ein das reichhaltige Kuchenbuffet zu genießen, welches wieder Sybille Shehata organisierte, dank ihrer zahlreichen Kontakte und freundschaftlichen Beziehungen. Frau Heede wies auch darauf hin, dass der Kirchenchor neue Sängerinnen und Sänger immer willkommen heiße und wer sich nicht zum Sänger oder zur Sängerin berufen fühle könne den Kirchenchor gerne auch als passives Mitglied unterstützen.



Foto: E. Klett

Der Saal im ev. Gemeindehaus war den ganzen Nachmittag über gut gefüllt, man unterhielt sich, trank Kaffee, sang Weihnachtslieder oder lauschte Felicity Hotasina, einer Mitsängerin aus dem Kirchenchor, die unter anderem das Fach Orgel in Mannheim studiert und besinnliche und auch selbstkomponierte Stücke am Flügel zum Besten gab.

Abgerundet wurde das Programm mit einem kleinen Vortrag von Christa Unglaube und zu vorgerückter Stunde konnte wer wollte vom Kaffee noch zum Herzhaften, nämlich „Worscht und Weck“, übergehen. Somit ging dann auch dieses 2. Adventscafé zu Ende – und die Mitglieder des Kirchenchores sind sich nach diesem Ereignis einig – das kann man auch zum nächsten Advent wieder anbieten...

## Katholische Kirche

### Gottesdiensttermine:

#### Eppelheim

<b>Sa. 14.01.</b>	08.00	Laudes (Josephskirche)
<b>So. 15.01.</b>	09.30	Hl. Messe (Christkönigkirche)
<b>Di. 17.01.</b>	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
	18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
<b>Mi. 18.01.</b>	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)

#### Pfaffengrund

<b>Sa. 14.01.</b>	18.00	Hl. Messe
<b>Mo. 16.01.</b>	17.30	Rosenkranzgebet
<b>Do. 19.01.</b>	18.00	Hl. Messe

#### Wieblingen

<b>So. 15.01.</b>	11.00	Hl. Messe
<b>Mo. 16.01.</b>	17.00	Rosenkranzgebet
<b>Di. 17.01.</b>	18.00	Eucharistische Anbetung (Schwesternhaus)
<b>Fr. 20.01.</b>	18.00	Hl. Messe (Alte Kirche)

#### Treffpunkte

<b>Di. 17.01.</b>	14.00	Treffen der Senioren (FH)
<b>Do. 19.01.</b>	16.00	Kinderchor „Klangkörperchen“ Kindergartenkinder und 1. Klasse (FH)
	16.30	Kinderchor „Klangkörperchen“ ab Klasse 2 (FH)
	19.30	Kirchenchor (FH)

### kfd-Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft lädt am Donnerstag, den **26. Januar**, um **18.30 Uhr** alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ins Gemeindehaus St. Franziskus ein.

### Jugendprojektchor

Am Samstag, den 11. Februar, wird der Jugend-Projektchor den Gottesdienst um 18 Uhr musikalisch mitgestalten. Jugendliche, die die 6. – 9. Klasse besuchen und Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen! Die Proben finden am Samstag, den

28. Januar, von 10.00 – 11.30 Uhr und am Freitag, den 10. Februar, von 16.30 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus statt. Am 11. Februar treffen wir uns um 17 Uhr zum Einsingen in der Christkönigkirche. Weitere Informationen gibt es bei Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich.

### Krypta-Kinderkirche

Kinder vom Babyalter bis zu den ersten Grundschulklassen sind mit ihren (Groß-) Eltern zum Kleinkindgottesdienst am Sonntag, den **29. Januar**, um **10.30 Uhr** ins Gemeindehaus St. Franziskus herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Euch!

### „Sonntag im Franziskushof“

Am Sonntag, den **29. Januar**, lädt der Caritasausschuss ab 12.00 Uhr zu einem leckeren Mittagessen ein. Die offene Tür des Gemeindehauses lädt die Besucher zur Einkehr und zum Verweilen ein. Genehmigen Sie sich einen Frühschoppen und verbringen Sie die Zeit bei einem gemütlichen Plausch.

### Kindersegnung am Stephanstag

Meine Erinnerungen an Weihnachten reichen in die 40er Jahre des vorigen Jahrhunderts zurück. Damals gab es an Heiligabend keine eigenen Kinderkrippenfeiern und Krippenspiele mit zahlreichen Sing- und Sprechrollen. Aber meine Mutter übte mit meinen Geschwistern und mir ein häusliches Krippenspiel ein, das wir vor der Bescherung für unsere Großeltern und die in unserem Haus einquartierten Heimatvertriebenen aufführten. Meine ältere Schwester spielte die Jungfrau Maria, und ich durfte als kleiner Weihnachtsengel das Wachsjesuskind, das in Brotatbänder gewickelt war, in die Krippe legen, für die wir im Advent eifrig Strohhalme gesammelt hatten: Jede gute Tat, jedes Helfen und Bravsein wurde mit einem Strohalm für das Christkind belohnt.



In der Pfarrkirche kam der große Tag für uns Kinder erst am 28. Dezember, dem Fest der Unschuldigen Kinder von Betlehem, die der eifersüchtige König Herodes ermorden ließ. Dann wurden vor der Krippe Kinderbänke aufgestellt; unser Pfarrer Clemens Pünder erklärte uns die dargestellten Szenen und erzählte auch vom grausamen Tod der Kinder und dem Weinen und Wehklagen ihrer verzweifelten Mütter, ehe er uns einzeln segnete.

Daran musste ich denken, als Pfarrer Johannes Brandt am Stephanstag in der Christkönigkirche die anwesenden Kinder in einer Prozession vor die Krippe führte, ihnen dort mit geweihtem Wasser ein Kreuz auf die Stirn zeichnete und ihnen die Hand auflegte. Auch die Ministranten, selbst die großen, die schon studieren, wurden so gesegnet. Dabei galt das Gedenken den vielen unschuldigen Kindern auf der ganzen Welt, die unter Krieg, Bombenterror, Flucht und Hunger leiden. Der Mensch gewordene Gottessohn schenke unseren und allen Kindern auf dieser Erde eine friedvolle und menschenwürdige Zukunft!

Bitte Foto einfügen! Danke.

Text und Foto: Elisabeth Dahlhaus

## Neuapostolische Kirche

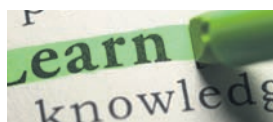
<b>Do. 12.01.</b>	20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
<b>So. 15.01.</b>	09:30	Weihnachtsgottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
	09:30	Jugendchorprobe in Hemsbach
	10:30	Jugendgottesdienst durch Bischof Joerg Vester in Hemsbach
<b>Di. 17.01.</b>	20:00	Chorprobe in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
<b>Do. 19.01.</b>	20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
<b>So. 22.01.</b>	09:30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103#

## Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7, Jeder ist herzlich willkommen. Ausführliche Erklärungen unter: [www-jw-org](http://www-jw-org). Wöchentliche Zusammenkünfte: Versammlung HO-Süd, Mittwoch 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Samstag 17 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium an hand der Bibel. Versammlung HO-West Donnerstag 19 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 10 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Versammlung HO-Ost Freitag 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 17 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Jeden zweiten Samstag im Monat um 14 Uhr findet ein bibelerklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache statt.



## Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

### Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

#### 71 Sekunden fehlten

DBG-Schwimmerinnen bei Jugend trainiert für Olympia (sf) Das Wasser im Olympiastützpunkt Heidelberg kochte, als 20 Teams des Rhein-Neckar-Raums zum Kreisentscheid mit Fernziel Berlin starteten. Mit dabei die Delfine des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG). Im Wettkampf II konnten sowohl Fünftklässlerinnen als auch Oberstufenschülerinnen starten. Verstärkt auf den Nachwuchs setzend, traten die Eppelheimerinnen als weitaus jüngstes Team an. Umso erstaunlicher, dass in der Endabrechnung nur 71 Sekunden fehlten, um zum Regierungspräsidiumsfinale nach Mühlacker zu gelangen. Doch der Reihe nach: Maximal konnte eine Schwimmerin in sechs Disziplinen drei Mal an den Start gehen. Anna Filusch, Kristin Trumpa und Stine Brauch legten die Basis über 50 m Rücken zurück, gefolgt von Maddalena Kuhn, Carolina Schwenn, Lisa Baumgarten und Lilly Gergian über 50 m Freistil. Zusammen mit Carolina und Lilly zeigten Laura Baumgarten über 50 m Brust als „Küken“ ihre Fähigkeiten und Routinier Jule Kietzmann ihre ganze Klasse. Eine Augenweide, wie die DBG-Delfine Anna Filusch und Kristin Trum-

pa über 50 m Schmetterling durchs Wasser peitschten. In der 4 x 50 m Lagenstaffel und der 8 x 50 m Freistilstaffel fehlte jedoch die nötige Frische, um den favorisierten Teams aus Weinheim und Mannheim Paroli zu bieten. Doch Bange machen gilt nicht, spätestens 2017 werden die Karten neu gemischt.



Teilnehmende Schülerinnen: Laura Baumgarten, Anna Filusch, Maddalena Kuhn, Kristin Trumpa, Carolina Schwenn, Lisa Baumgarten, Lilly Gergian, Jule Kietzmann, Stine Brauch, Emely Bittler  
Text und Foto: Jürgen Schnepf

## Humboldt-Realschule

### Strahlende Sieger beim Vorlesewettbewerb der Humboldt-Realschule

Kurz vor den Weihnachtsferien fand wie jedes Jahr der Schulentcheid zum Vorlesewettbewerb der Klassenstufen 6 der Humboldt-Realschule statt.



Man hörte spannende und lebendige Beiträge der vorher gewählten Klassensieger. Die Jury, bestehend aus Mitarbeiterinnen der Schülerbücherei, einem Mitarbeiter des Eppelheimer Buchladens und der Fachschaftsvorsitzenden des Faches Deutsch Gabriele Mensah kürten danach die schulbesten Vorleser, die mit tollen Preisen belohnt wurden. Sumru Günes aus der Klasse 6a konnte den Wettbewerb schließlich für sich entscheiden. Sie ließ aus ihrem Lieblingsbuch „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ vor und nahm die Jury sowie das Publikum in die Welt der Literatur mit. Sicher und flüssig, aber auch lebendig und ausdrucksstark trug sie nicht nur ihren eigenen, sondern auch den unbekannteren Textausschnitt vor. Sumru wird nun die Humboldt-Realschule im kommenden Jahr auf Regionalebene vertreten.

Text/Foto: M. Heinzelbecker

## Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

### WIR SUCHEN ZUSÄTZLICHE JUGENDBEGLEITER/INNEN

Seit mehr als acht Jahren ist die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule eine Ganztagschule. Ein wertvoller Baustein unserer Schule sind die zahlreichen Themenkurse, die nachmittags von vielen Expertinnen und Experten angeboten werden. Unsere Schülerinnen und Schüler bekommen durch diese Themenkurse

zusätzliche Bildungsangebote, zum Beispiel in den Bereichen Sport, Kunst, Experimentieren, Musik, Kochen, Naturwissenschaften, Theater und vielen anderen mehr.

Für das zweite Schulhalbjahr, das im Februar beginnt, suchen wir nun wieder solche Themenkurs-Leiter/innen, die in der Funktion eines/einer „Jugendbegleiter/in“ unser Themenkurs-Angebot weiter bereichern und einen Themenkurs an einem Nachmittag (Montag bis Donnerstag) anbieten könnten. Die Tätigkeit wird vergütet.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Lawrenz vom Schulleitungsteam: Telefon 763301 (Sekretariat) oder per E-Mail: n.lawrenz-fesch@eppelheim.de.





## Jugendbegleiter/innen

(AG-Leiter/innen)

# gesucht!



Die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule in Eppelheim sucht für Nachmittags-Angebote im Ganztagsbereich (Grundschule und Sekundarstufe I) ab Februar 2017 Verstärkung in den Bereichen Sport, Kunst, Musik, Kochen, Textiles Werken, Natur und Naturwissenschaften.

**Sie sind der/die Richtige für uns, wenn Sie**

- Experte/Expertin in einem Bereich unseres Ganztagsbetriebes (s.o.) sind,
- Ihre Begeisterung für diesen Bereich an Kinder bzw. Jugendliche gerne weitergeben möchten,
- Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen und pädagogisches Geschick haben,
- von Februar bis Juli 2017 an einem Tag (Montag bis Donnerstag) nachmittags von 14.30 bis 16.00 Uhr Zeit haben.

Eine Aufwandsentschädigung wird gewährt.




Sie haben Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an die Schulleitung, z.Hd. Nina Lawrenz, Telefon: 06221-763301 oder per E-Mail: n.lawrenz-fesch@eppelheim.de

©Marc Böhmman

## Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard

### Weihnachtsmarktauftritt

Am 03. Dezember 2016 trafen sich viele Kinder der Kita St. Luitgard für den Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt an der Rudolf-Wild-Halle. Von Stirnbändern mit bunten Zwergenmützen geschmückt traten sie auf die Bühne und probierten gleich mal das Mikro mit einem lauten „Hallo“-Ruf aus.

Nach der Vorstellung und Begrüßung sangen wir unser erstes Lied „Lasst uns froh und munter sein“, denn die Kinder erwarteten bereits sehnsüchtig den Nikolaustag. Es folgte ein Fingerspiel über die Geschichte der Weihnachtswerge, die ein Puppenhäuschen bauen und fröhlich singen „Weihnachtszeit, Weihnachtszeit – es ist bald soweit“. Als letztes erschien buchstäblich der „Stern über Bethlehem“ über uns, den wir darum baten, er möge uns zum Kind in der Krippe führen.

Die Zuschauer applaudierten laut und wir verabschiedeten uns mit dem Wunsch nach einer schönen Adventszeit und eines gesegneten Weihnachtsfestes – auch für Sie!

### Das Marionettentheater „Trolltoll“ war in der Kita St. Luitgard zu Besuch

Am Donnerstag, den 08.12.16 besuchte uns das Marionettentheater „Trolltoll“. Frau Heinstein spielte für uns die Geschichte von „Prinzessin Minou“, deren größter Wunsch es war, das Schloss verlassen zu dürfen. Mit Hilfe ihres Kindermädchens, einer Fee, die sie in eine Ente verzauberte, gelang es Minou.

Sie traf auf ihrer Reise ganz viele Tiere, nette aber auch gefährliche. Der König erfuhr durch die Kinder davon und machte sich auf die Suche nach der Prinzessin. Es gab ein herzliches Wiedersehen der beiden, das uns Zuschauer sehr berührte.

Ein besonderes Highlight war der Zauberspruch, den die Kinder zusammen mit den Figuren aufsagen durften. Am lustigsten fanden die Kinder den kleinen Drachen, der leider nicht zählen konnte, aber durch die Hilfe der Prinzessin Minou und der Kinder lernte er es und sogar rechnen. Mit tosendem Applaus bedankten wir uns und durften im Anschluss die Figuren und die Bühne aus der Nähe betrachten.

Einige Tage später trafen sich die Kinder der Sprachförderung und konnten sowohl die Geschichte noch immer nacherzählen, die Figuren benennen und den Zauberspruch aufsagen.

## Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

### Laternenzeit in der evangelischen KiTa „Sonnenblume“

Der St. Martins-Tag stand vor der Tür. Daher haben sich die Kinder der ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“ mit großem Eifer und Fleiß an das Basteln ihrer Laternen für das Laternenfest gemacht. Es wurde geschnitten, geklebt, gepinselt und gemalt, bis die Laternen-Kunstwerke fertig waren. Nachdem die Farbe und der Kleber getrocknet und die Laternen mit Lichtern versehen waren, war der 10. November auch schon gekommen. Bei Einbruch der Dunkelheit trafen sich Kinder, Eltern, Verwandte und Freunde, um gemeinsam mit den vielen strahlenden Laternen den Abend zu erhellen. Der Laternenzug machte sich von der KiTa Sonnenblume auf den Weg zum Haus Edelberg. Dort wurden wir von den Senioren herzlich empfangen. Nachdem ein Martinslied gesungen wurde und wir uns mit einem Wiedersehen im nächsten Jahr verabschiedet hatten, gingen wir weiter Richtung Eishalle. Auf dem Parkplatz machten wir unseren nächsten Halt, um gemeinsam weitere Laternenlieder zu singen. Anschließend ging es zurück zur Kindertagesstätte. Da in diesem Jahr das Beisammensein im Garten aufgrund des vielen Regens ins Wasser fiel, trafen sich alle in der KiTa zur Martinsfeier. Dort bekam jedes Kind einen Martinsstern. Bei Würstchen und warmen und kalten Getränken wurde in froher Runde weiter gefeiert.



Foto: Marko Lampe

Herzlich möchten wir uns bei der Sparkasse für die großzügige Spende i. H. v. 500 Euro und für die Übernahme der Kosten für die Martinssterne bedanken. Weiterhin geht ein großes Dankeschön an die Familie Wolf für die Getränke spende, an die Firma Gabler für die Spende der Würstchen und an die Firma Hornbach für die Holzlieferung. Lieben Dank auch an den Elternbeirat und das gesamte Team der KiTa Sonnenblume für die Organisation sowie an alle fleißigen Helfer, die beim Auf- und Abbau sowie der Gestaltung des Festes mitgewirkt haben. Es war ein sehr schönes Laternenfest und wir freuen uns schon auf's nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Ich geh' mit meiner Laterne...“

## Musikschule

### Neujahrskonzert der Musikschule

Mit beschwingter Musik zum neuen Jahr veranstaltet die Musikschule ihr erstes Konzert im Kalenderjahr am **Sonntag, dem 22.01.2017, 17.00 Uhr** im Lutherhaus, Mannheimer Straße. 36 in Schwetzingen. Das Neujahrskonzert wird gestaltet von der Jungen Philharmonie Schwetzingen (JuPS) unter der Leitung von Georg Schmidt-Thomé, welche die Solisten aus den Reihen der Lehrer und Schüler begleitet. Des Weiteren werden in kleinen Gruppen reine Lehrerbeiträge zu hören sein. Auf dem Programm stehen u. a. Werke von: Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Strauß, Antonio Vivaldi und Gioachino Rossini.

Als Solisten wirken mit:

Sana Strahinjic, Violine, Matthias Farrenkopf, Violine u. Gesang, Ali Moraly, Violine, Olga Becker-Tkacz, Violine, Anne Johnson-Zander, Viola, Stefan Knust, Violoncello, Alena Nafe, Violoncello, Clemens Meyer, Violoncello, Sina Merkel, Querflöte, Philipp Meyer, Oboe, Barbara Obert, Oboe, Manfred Hildebrand, Klarinette, Barbara Mußler, Trompete, Astrid Bohm-Franz, Mezzo-Sopran, Elena Spitzner, Sopran u. Klavier, Birgit Amail-Funk, Sopran u. Klavier, Rachel Groten-Kelz, Harfe, Alexander Barthmes, Klavier.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

## Psychologische Beratungsstelle

**Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim, Tel. 06221 765808**

### Kurzberatung in Eppelheim

**Die Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet, dass Sie schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat bekommen können. Die Beratung dauert ½ Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Beratungsbedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung für Sie sinnvoll wäre.**

### Termine für Kurzberatung

**Donnerstag, 19.01.2017 Kommunalen Kindergarten Villa Kunterbunt Heinrich-Schwegler-Straße 10, 69214 Eppelheim, Tel.: 06221 765082, 14:30 bis 16:30 Uhr**

Sollten Sie einen Beratungsbedarf haben, melden Sie sich bitte bei dem entsprechenden Kindergarten an.



## Parteien

CDU [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)

### Durch Europa nach Europa...

### Frühjahrsreise 2017 des CDU - Stadtverbandes Eppelheim – durch Wales -

Im Jahr 2017 bietet die CDU Eppelheim eine Busreise nach Wales mit interessantem Ausflugsprogramm an.

**Termin: 26. April - 03. Mai 2016**

**Preis pro Person im Doppelzimmer 1166,- Euro (ggfs. EZ/EK-Zuschlag 246,- Euro).**

Details zur Reise fordern Sie bitte an bei Rolf Bertsch, Tel. 06221 / 766156, Mobil 01638250150, Fax 03212 / 7661569, E-Mail: rolfbertsch@gmx.de oder entnehmen diese direkt der Homepage des CDU Stadtverbandes Eppelheim unter [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)

**Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer, die CDU Eppelheim wünscht Ihnen für 2017 alles Gute, Glück und Erfolg sowie vor allem Gesundheit und Gottes Segen!**

SPD [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)

### Die Eppelheimer Bürger haben gewählt

„Die CDU macht es sich leicht, wenn sie sich auf SPD und Grüne einschießt. Das trägt nicht zur Lösung bei“, reagieren SPD und Grüne auf die jüngste Kritik seitens der Christdemokraten. Darin wird Grünen und SPD im Streit um das höchste Amt in der Gemeinde Polemik und Vortäuschung falscher Tatsachen unterstellt. „Die Haltung der CDU ist sehr verwunderlich, da sie doch Herrn Mörlein bei der Bürgermeisterwahl nicht unterstützt hat. Auch sie wollte demnach einen Politikwechsel im Rathaus. Noch kurz nach der Wahl lobte CDU-Fraktionssprecher Trudbert Orth den fairen und sachlichen Wahlkampf. Nun verstehen wir die Aufregung der Christdemokraten nicht. Die Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger werden sich zu Recht fragen, wo die CDU steht“, so SPD-Fraktionssprecherin Renate Schmidt. Statt Gräben aufzureißen, sei jetzt parteiübergreifendes Handeln gefragt, heißt es in der gemeinsamen Presseerklärung weiter. „Die Verärgerung vieler Eppelheimerinnen und Eppelheimer ist verständlich. Hierauf muss die Kommunalpolitik eine adäquate Antwort finden“, ergänzt Grünen Fraktionssprecherin Christa Balling-Gündling. „Sich allein hinter Paragraphen zu verschanzen, ist eine politische Bankrotterklärung. Dies fördert Politikverdrossenheit. Wäre im Übrigen der CDU-Kandidat gewählt worden und stünde er vor derselben Situation, wäre der Aufschrei vermutlich ähnlich groß. Mit einer Unterschriftensammlung machen Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt von ihrem guten Recht auf Meinungsäußerung Gebrauch. Dabei wird die Debatte überwiegend sachlich geführt. Vom Mörlein-Lager kamen zuletzt ganz andere Töne. Auch die Zensur eines Artikels der Grünen-Fraktion durch Mörlein oder seine Ablehnung, den Antrag von Grünen und SPD „Benennung einer Amtsverweserin“ auf die Tagesordnung zu setzen, zeugt nicht gerade von rechtstaatlichem Handeln. Hierüber regt sich die CDU nicht auf“, so Balling-Gündling. Nach Auskunft von Rechtsexperten steht keineswegs fest, dass Mörlein das Amt automatisch fortführen kann. Um dem Wählerwillen Rechnung zu tragen, haben deshalb Grüne und SPD beantragt, die Wahl von Patricia Popp als Amtsverweserin auf die Tagesordnung zu setzen. Renate Schmidt: „Nach Rücksprache mit dem Kommunalrechtsamt erwarten wir, dass der Gemeinderat hierüber am 30. Januar berät und entscheidet. Zudem lassen wir die Sachlage derzeit juristisch prüfen. Die CDU ist eingeladen, sich dem anzuschließen.“



## Vereine und Verbände

### ASV Judo/Karate

### Kostenloses Judo Probetraining

Die Judo Abteilung des ASV-Eppelheim bietet allen, die an der Sportart Judo interessiert sind, die Möglichkeit zweimal ein kostenloses Probetraining zu besuchen.



Das Judo Training wird von fachkundigen Trainern geleitet.

Was ist überhaupt Judo : Jigoro Kano, der Begründer des modernen Judo, hat diesem zwei Prinzipien untergeordnet :

„Sei-Ryoku-Zen-Yo“ (Bester Einsatz von Geist und Körper)

„Ji-Ta-Kyo-Ei“ (Gegenseitiges Helfen und Verstehen)

Judo ist ein Kampfsport nach wohlüberlegten, festen

Regeln.

Beim Judo können Kinder balgen und Aggressionen harmlos abreagieren, ohne dass bei dieser Form einer sportlichen Betätigung jemand ernsthaft verletzt oder Schaden angerichtet wird. Judo ist eine olympische Sportart und wird in fast allen Ländern der Erde betrieben !

Dem Kinderjudo werden von Ärzten und Pädagogen besondere Werte zuerkannt. Die Kinder erhalten eine vielseitige, motorische Ausbildung, ohne einseitig überfordert zu werden.

Motorische Grundeigenschaften wie Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer werden verbessert.

Die Kinder lernen in der Gruppe positives Sozialverhalten !

Die Fairness steht im Vordergrund.

Das Judo Training findet im Capri-Sonnen-Sport-Center im Gymnastik-Raum statt. Die Trainingszeiten sind wie folgt :

Mittwochs 19:00 - 20:00 Uhr Judo Erwachsene Anfänger Training ab 15 Jahren

Donnerstags 16:30 - 17:30 Uhr Judo Kindergarten Training für 3 bis 6 Jährige

Donnerstags 17:30 - 18:30 Uhr Judo Kinder Anfänger Training für 7 bis 14 Jährige

Weitere Infos zur der Judo Abteilung des ASV-Eppelheim, sind zu erfragen bei Sven Lebküchner, Telefon 0176 981 293 77 und E-Mail: lebkuechners@gmx.de

Foto: Eyüp Soyulu

## ASV Turnen/Leichtathletik

### Nachlese Weihnachtsfeier

Nach dem die Turnkinder schon erfolgreich beim Eppelheimer Weihnachtsmarkt aufgetreten waren, hatten sie am 12. Dezember ihre Weihnachtsfeier.

Alle Gruppen, Krabbelkinder, Kleinkinder und die größeren Turnkinder hatten ihre Mamas, Papas, Omas und Opas eingeladen dabei zu sein. Die Übungsleiterinnen, Sina, Lisa und Julia hatten einen tollen Spielercours aufgebaut, und es konnte an den Ringen geschaukelt, gehüpft, geklettert und mit Bällen durch die Sporthalle getobt werden.

Es gab ein buntes Bällebad für die Minis und die größeren versuchten mit den Hula Hopp Reifen den idealen Hüftschwung.

So viel Aktivität machte natürlich auch hungrig und durstig.

Mit einem tollen Buffet, hatten die Mamas dafür gesorgt, dass es für jeden etwas gab.

Leckere Plätzchen, Kuchen, Muffins, Käsespiesschen, kleine Sandwiches, Blätterteigteilchen und vieles mehr. Und, es gab auch Geschenke. Der Nikolaus hatte den Übungsleiterinnen seinen großen Sack überlassen und jedes Kind durfte sich etwas heraus nehmen. Alle bekamen Buntstifte und einen kleinen Schoko Nikolaus. Ein schöner Nachmittag ging viel zu schnell zu Ende.



Foto: Gabi Weber

Wer gerne einmal zum Turnen kommen möchte, das Kinderturnen findet montags in der der Rudolf- Wild Sporthalle statt.

Eltern-Kind-Turnen für Krabbelkinder 15.00-16.00 Uhr

Eltern-Kind-Turnen 1-2 Jahre 15.00-16.00 Uhr

Kleinkindturnen 3-4 Jahre 16.00-17.00 Uhr

Turnen weiblich 7-10 Jahre. 17.00-18.15 Uhr

Kinderturnen 5-6 Jahre ist donnerstags 16.30-17.30 Uhr

## ASV/DJK Fußball

### ASV/DJK überwintert auf Relegations-Aufstiegsplatz!

Das hätten wohl nur die kühnsten Optimisten erwartet:

Eine überragende Vorrunde spielte die 1. Mannschaft des ASV/DJK Eppelheim in der Landesliga Rhein-Neckar und überwintert folgerichtig auf dem 2. Tabellenplatz, der zur Teilnahme an der Aufstiegsrelegation für die Verbandsliga Nordbaden berechtigt.

Dabei musste man vor der Saison den Weggang von Trainer Markus Schmid verkraften, der die Mannschaft in der Vorsaison taktisch sowie spielerisch enorm weiterentwickelt hatte.

Als neues Trainerteam wurden der bisher spielende Co-Trainer Daniel Mingrone als Cheftrainer sowie Kai Baumann als Co-Trainer installiert, die beide ihre aktive Laufbahn beendeten und den grünen Rasen gegen die harte Trainerbank tauschten.

Trotz dieser Verluste in der Mannschaft blieb das Gros des Teams zusammen und wurde durch Neuzugänge wie z.B. Marcel Hofbauer von der Regionalligamannschaft des FC Astoria Walldorf oder auch Christoph Neusser und Luca Bauer von den Kreisligisten Baiertal und Dilsberg gezielt verstärkt. Dennoch gestaltete sich der Start eher holprig, was sicherlich auch der nicht ganz optimalen Vorbereitung, bedingt durch Urlaube und Verletzungen einzelner Spieler, geschuldet war.

Die Auftaktpartie im heimischen ASV-Sportpark gegen den vermeintlichen Abstiegskandidaten aus Dossenheim konnte man nur durch einen Kraftakt in der zweiten Halbzeit mit 3:2 knapp für sich entscheiden. Im zweiten Spiel setzte es aber dann gleich eine Niederlage. Bei brütender Hitze und trotz drückender Überlegenheit stand man am Ende beim Aufsteiger auf dem Dilsberg mit leeren Händen da, weil man nach der 1:0-Führung reihenweise gute Chancen ausließ und am Ende durch zwei späte Tore der Dilsberger mit 1:2 unterlag.

Am 3. Spieltag war dann der große Meisterschaftsfavorit aus Gartenstadt zu Gast und im Eppelheimer Lager befürchtete man bereits die nächste Niederlage, doch es kam anders: Die bestens organisierte Abwehr der SG zeigte erstmals, warum Sie nach der Vorrunde die beste Verteidigung der Landesliga stellt und ließ keinen Gegentreffer zu. So konnte man am Ende das torlose Unentschieden gegen den großen Favoriten als Punktgewinn verbuchen.

Den nächsten Punkt ergatterte man am Spieltag darauf in Neckarau, jedoch konnte man nach diesem Spiel eher von zwei verlorenen Punkten sprechen, da man wie auf dem Dilsberg trotz dominanten Auftretens die Ernte am Ende nicht einfahren konnte und sich nach einem Last-Minute-Treffer der Mannheimer Vorstädter in der Nachspielzeit mit einem 2:2-Unentschieden begnügen musste. So stand man nach 4 Spieltagen mit lediglich 5 Punkten da und musste sich zu diesem Zeitpunkt in der Tabelle eher nach unten orientieren. Dennoch konnte man erkennen, dass trotz der bisher eher mageren Punktausbeute die Mannschaft die Spielphilosophie des neuen Trainerteams immer mehr verinnerlichte. Und was nun folgen sollte, kann man schlichtweg als „genial“ bezeichnen: Am 5. Spieltag feierte man gegen die Reserve der Waldhof-Buben einen hochverdienten 2:0-Sieg. Dieser Erfolg war der Auftakt einer 6-Spiele(!) andauernden Siegesserie, die Ihre Fortsetzung mit dem ersten Auswärtssieg (1:0) beim Aufsteiger aus Neuenheim fand. Dieser Sieg hatte gar zur Folge, dass man das darauf folgende spielfreie Kerwe-Wochenende als Spitzenreiter feiern konnte! Es folgte am 8. Spieltag der bisher höchste Saisonsieg, als man das abgeschlagene Schlusslicht aus Obergimpern mit einer 5:1-Packung zurück in den Kraichgau schickte. Am Spieltag darauf zeigte die Mannschaft dann Ihre ganze Klasse, als Sie beim unberechenbaren und heimstarken VfB St. Leon mit 2:0 die nächsten drei Punkte einfahren konnte. Und nach dem 1:0-Heimsieg im hart umkämpften „No-Derby“ gegen den Nachbarn aus Plankstadt konnte die SG ASV/DJK nach dem 10. Spieltag erneut von der Tabellenspitze grüßen! Den 6. Erfolg dieser grandiosen Siegesserie fuhr man dann schließlich am 11. Spieltag im wohl spektakulärsten Spiel der Vorrunde ein, als man mit 4:2 auf dem gefürchteten Schrankenbuckel in Brühl die Oberhand behielt und somit die Tabellenführung verteidigen konnte. Am 12. Spieltag mimte dann der FC Mühlhausen den Spielverderber, entführte mit einem 1:1-Unentschieden einen

Punkt aus dem Eppelheimer Gänsloch und beendete so die Siegesserie der SG, die durch den Punktverlust auf den 2. Tabellenplatz abrutschte. So trafen sich dann am 13. Spieltag der neue Tabellenführer aus Bammental und der Tabellenzweite aus Eppelheim zum „Showdown“ im Bammentaler Waldstadion. Vor der stattlichen Kulisse von fast 400 Zuschauern ging die gastgebende Viktoria in der ersten Halbzeit verdient mit 1:0 in Führung, doch die Eppelheimer besannen sich in der zweiten Halbzeit ihrer Stärken, waren die überlegene Mannschaft und schnürten den Tabellenführer tief in dessen eigener Hälfte ein. Allein das Tor zum Ausgleich war den bravourös kämpfenden Mannern der SG ASV/DJK nicht vergönnt und so musste man nach 9 ungeschlagenen Spielen erstmals wieder eine Niederlage quittieren. Dennoch konnte man erhobenen Hauptes die Heimreise antreten und die Mannschaft von Cheftrainer Daniel Mingrone hatte endgültig bewiesen, dass sie zu recht so weit oben in der Tabelle steht!

Am darauf folgenden Spieltag stieg im ASV-Sportpark bereits der nächste Kracher, als die SG den Nachbarn aus Wieblingen zum Derby begrüßte. Dass man auch mal Glück hat, wenn man oben steht, bewahrheitete sich in der ersten Halbzeit, als die Gäste aus Wieblingen reihenweise gute Chancen ausließen und die heimische SG aus zwei Chancen zwei Tore machte. Im zweiten Durchgang spielte man dann den 2:0-Sieg in souveräner Manier nach Hause. Zum Vorrunden-Abschluss war die SG dann in Michelfeld gefordert, wo man sich auf schwer bespielbarem Geläuf trotz eines überlegen geführten Spiels mit einem torlosen Remis begnügen musste, den zweiten Tabellenplatz aufgrund des Punktgewinns verteidigen konnte. Und diesen zweiten Tabellenplatz hat man auch nach dem ersten Spiel der Rückrunde und zugleich letztem Spiel des Jahres inne, da man in Dossenheim ein hart umkämpftes Spiel mit 2:1 gewann und somit ein phantastisches zweites Halbjahr 2016 krönen konnte.

Mit lediglich 12 Gegentoren stellt man die mit Abstand beste Verteidigung der Landesliga und mit nur 2 Niederlagen hat die SG die wenigsten aller Mannschaften kassiert. Allein die Chancenverwertung ließ an einigen Spieltagen zu wünschen übrig. Sollte man dahingehend noch effektiver werden und die Stabilität in der Abwehr beibehalten, steht uns mit Sicherheit auch eine erfolgreiche Restrückrunde bevor und wer weiß, was am Ende der Saison dann möglich ist...

Am Sonntag, den 05.03.2017 geht es mit einem Heimspiel gegen den 1.FC Dilsberg weiter.

**Die Fußballabteilung des ASV/DJK Eppelheim wünscht allen Lesern ein erfolgreiches, gesundes und friedliches neues Jahr 2017!** Wir würden uns freuen, Sie auch im neuen Jahr zahlreich zu unseren Heimspielen im ASV-Sportpark an der Herrmann-Wittmann-Straße begrüßen zu können.

### E Juniorinnen zu Gast beim E-Jugend Turnier in der Capri Sonnen Halle

Am Feiertag stand für die jüngsten Kickerinnen der SG DJK/ASV Eppelheim ein Hallenturnier auf der Tagesordnung. Trainer Daniel Münster begrüßte die Spielerinnen Jhg 2005 und jünger, die hier die Chance hatten, mal gegen gleichaltrige Jungs zu spielen.



Mit Gegnern wie Brühl und Altlußheim standen gleich gute Gegner auf dem Programm. Aber unsere Mädels hielten tapfer stand und man merkte, dass das Fußballspielen immer noch Spaß macht....mit jedem Spiel wurden sie mutiger auch mal in Zweikämpfe zu gehen und sich nicht von den Jungs einschüchtern zu lassen. Die Abwehr um Tor-

frau unsere Torfrau hatte alle Füße voll zu tun und so war es kein Wunder, dass am Ende die Hose der Torfrau voller Löcher vom vielen Herumrutschen auf dem Hallenboden hatte. Aber der Einsatz hat sich gelohnt... es gelang sogar ein Unentschieden.... und bei so einigen Spielzügen wäre auch der eine oder andere Treffer drin gewesen.

Am Ende erhielten die Mädels zur Belohnung Medaillen, die natürlich gleich auf ihre Echtheit geprüft wurden. Wir wünschen unseren treuen Fans ein gutes neues Jahr und freuen uns nun auf eine spannende Frühjahrsrunde. Vorher geht es am 21.01.2017 noch zum Hallenspieltag nach Viernheim.

Auch möchten wir uns bei den Eltern ganz herzlich bedanken, die sich beim Turnier als Helfer oder Kuchenbäcker eingebracht haben.

*Foto:U.Sommer*

### ASV Kegeln

**Sonntag 15.1.17, 12.30 Uhr**

**Bezirksliga 3/1 Alemannia 74 ASV Eppelheim I**

### Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.

Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18. 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: [suchtberatung@stadtmission-hd.de](mailto:suchtberatung@stadtmission-hd.de)

### BürgerKontaktBüro e.V.

#### Spaziergehgruppe

#### Hallo, Spaziergehfreunde!

Ich wünsche Euch ein gutes gesundes Neues Jahr 2017!

Es geht wieder los. Wie ausgemacht, treffen wir uns am 18.01.2017 um 11 Uhr am Bismarckplatz und fahren mit dem Bus 33 auf den Emmertsgrund.

(kleine Stadtrundfahrt Bahnstadt-Kirchheim-Hasenleiser-Rohrbach-Süd-Emmertsgrund).

Eure Christa Lucas

### Deutscher Böhmerwaldbund

#### Wäldlerball für alle Tanz- und Musikbegeisterte

Der Böhmerwaldbund mit seinen Gruppen in Eppelheim, Oftersheim, Dossenheim, Wiesloch, Leimen, Sandhausen und Heidelberg bereitet den 64. Wäldlerball vor.

Am Samstag, den 28. Januar 2017 sind alle Freunde der Blasmusik und alle Tanzbegeisterte, sowie natürlich alle Landsleute und Mitglieder ab 19:00 Uhr in die Rudolf-Wild-Halle nach Eppelheim eingeladen.

Die 20 jungen Mitglieder der Mückenlocher Trachtenkapelle spielen unter der Leitung von Karlheinz Dörner zum Tanz und zur Unterhaltung auf. Wer nicht mehr so beweglich ist, wird sich am Klang und an der Darstellung der Musiker erfreuen.

Zur Unterhaltung tragen auch die Jugendgruppen Eppelheim und Oftersheim in ihren schmucken Trachten bei. Sie richten auch wieder eine Tombola, eine Motto-Bar und eine Cafeteria. Kuchenspenden sind herzlich willkommen!

Das Team vom Gasthaus „Goldener Löwe“ übernimmt die Bewirtung der Gäste. Beginn der Veranstaltung ist um 19:00 Uhr; Saalöffnung ab 18:00 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf zum Preis von EUR 11,00 bei Katharina Strunz, Tel. 06221/765261. An der Abendkasse kosten die Karten EUR 12,00.

Die Böhmerwäldler laden alle, auch Nicht-Böhmerwäldler, herzlich ein!

**Trachtenkapelle Mückenloch**



Wir spielen für Sie beim

Es lädt ein: Deutscher Böhmerwaldbund, Eppelheim

# WÄLDLER-BALL

Unter Mitwirkung der Böhmerwaldjugend Eppelheim und Oftersheim

**Wieder in der  
RUDOLF-WILD-HALLE  
Eppelheim**

Schulstr. 6  
Straßenbahnhalte: Rathaus  
Parkplätze in der Tiefgarage

**28. Januar 2017  
19:00 Uhr**

Alle Freunde der Blas- u. Tanzmusik sind herzlich eingeladen, nicht nur Böhmerwälder.

Karten im Vorverkauf erhältlich bei:  
Strunz, Karl-Benz-Str. 35, Eppelheim  
Tel.: 0 62 21 / 76 52 61

Eintritt: 11,-€ im Vorverkauf und 12,-€ an der Abendkasse

**DJK Eppelheim**

**Neu Neu Neu Neu Neu**

bei der DJK ab 9.1.2017  
von

19.30 – 20.30 Uhr im DJK Clubhaus,  
1. OG, Boschstraße 10 – 12  
Steppairobic, Bewegung nach Musik,  
Bauch, Beine, Po

Unkostenbeitrag: Mitglieder 2,- €, Nichtmitglieder 4,- €  
Auskunft: Angelika Thome Tel. 06221/764766

**DJK - Judo**



**Trainingsplan Judo**  
ab 01 / 2017

Tag	Judogruppe	Alter	Uhrzeit
<b>Montag</b>	Fortgeschrittene (ab gelb Gurt)	7 - 14	16.30 - 18.00
	Jugend/Erwachsene - vereinsoffen -	ab 14	18.00 - 19.45
<b>Dienstag</b>	Anfänger (weiß/weiß-gelb Gurt)	7 - 14	16.30 - 18.00
<b>Mittwoch</b>	Kindergarten – Judo	3 - 6	16.30 - 17.30
	Erwachsene Anfänger/Fortgeschrittene	/	20.00 - 21.30
<b>Donnerstag</b>	Fortgeschrittene (ab gelb Gurt)	7 - 14	16.30 - 18.00
	Jugend/Erwachsene - vereinsoffen -	ab 14	18.00 - 19.30
<b>Freitag</b>	Anfänger (weiß/weiß-gelb Gurt)	7 - 14	16.30 - 18.00
	Erwachsene Anfänger/Fortgeschrittene	/	18.00 - 19.30

©Karin Mollet

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Festtagspaket für Bedürftige**

DRK startete „Aktion Tannenbaum“ / 128 Personen werden beschenkt

(sg) Weihnachten ohne Geschenke? Das geht nicht. Daher startet seit vielen Jahren der DRK Ortsverein vor dem großen Fest die „Aktion Tannenbaum“. Bei Geschäftsleuten und Unternehmen wird um Spenden gebeten, um für Menschen mit geringem Einkommen Lebensmittel einkaufen und ihnen in Form eines kulinarischen Festtagspaketes ein Geschenk machen zu können. Darin enthalten sind, je nach Empfänger, zusätzlich Bedarfsartikel, Spielsachen und Süßigkeiten für die Kinder. Ortsvereinsvorsitzender Dieter Hölzel und Helfer klären vorher in einem Gespräch ab, was bei den einzelnen Personen oder Familien benötigt wird. Es wird bei der Bestückung der Pakete auch auf die religiöse Herkunft der zu Beschenkenden geachtet. Außerdem wird jedem Festpaket eine Weihnachtskarte beigelegt.



72 Kartons wurden jetzt mit Hilfe der ehrenamtlichen Rotkreuzler in der DRK Fahrzeughalle gerichtet. Sie wurden unter anderem auch mit Christstollen, Kaffee, Käse, Marmelade, Nudeln, Gemüse-Wurst- und Obstkonserven bestückt. Insgesamt kommen in diesem Jahr sowohl Senioren als auch Familien mit mehreren Kindern 128 Personen in den Genuss eines DRK Weihnachtspaketes. „Die Resonanz auf unsere Spendenaktion war bei vielen Firmen leider nicht sehr groß“, bedauerte Dieter Hölzel. Gedeckt wurden die Kosten der Paketaktion von rund 5500 Euro daher auch über private Spenden, einen Zuschuss der Stadt und des DRK Ortsvereins.

Foto und Text S. Geschwill

**Eissportclub Eppelheim**

**Eisbären starten ins neue Jahr**

Nach der 3-wöchigen Weihnachtspause starten die Eisbären Eppelheim am kommenden Sonntag ins letzte Saisondrittel mit dem vierten Auswärtsspiel in Folge beim EV Ravensburg. Ursprünglich der erste Heimauftritt im Jahr 2017, auf Grund des Heimrechtstausches geht es für den ECE nun zum zweiten Mal diese Saison in die Puzzlestadt nahe des Bodensees.

Für die Eisbären ein bislang gutes Pflaster, konnte man doch bei jedem Auftritt im entferntesten Auswärtsspiel der Saison die Punkte mit nach Hause bringen. Die Bedeutung eines erfolgreichen Auftretens beim Schlusslicht in Ravensburg verdeutlicht der Blick auf die Tabelle, denn während ein Sieg den Aufstieg auf den 3. Platz bedeuten würde, müsste man bei einer Niederlage das Verlassen der Play-Off-Ränge fürchten. Daher werden die Eisbären alles für den 5. Auswärtssieg der Saison geben.

Die Gastgeber sollte man dabei jedoch keinesfalls unterschätzen. Zwar zielt der EVR mit nur einem Punkt das Tabellenende, hat aber vor allem in seinen Heimauftritten des Öfteren den Favoriten am Rande einer Niederlage gehabt. Vor allem seit der Rückkehr von drei ehemaligen Spielern zeigt die Formkurve klar bergauf, beim letzten Auftritt musste man sich dem EHC Zweibrücken erst in den Schlussminuten geschlagen geben.

## Eppelheimer Carneval Club

### Das fängt ja gut an !!!

Nicht nur die Sternsinger waren am vergangenen Wochenende unterwegs. nein... auch die Tänzerinnen der Garden des Eppelheimer Carneval Clubs.

Am 06.01.2017 ging die Reise nach Philippsburg. Dort zeigte die Jugendgarde Ihren Marsch und den Showtanz. Die Mariechen Tamara und Mia waren ebenfalls dabei.

Mia belegte den 2. Platz und war sehr stolz, denn die Konkurrenz war gross. Dann war ein Tag Pause.

Am Sonntag war der ECC nicht nur in Speyer vertreten, sondern auch im Limburgerhof bei den Munnemer Göckeln.

In Speyer wurde in diesem Jahr Silvia Huckele mit dem Goldenen Löwen für ihre langjährige aktive Pflege des karnevalistischen Brauchtums geehrt. Hier gratulieren wir ganz herzlich.

Die Garden weilten nicht weit davon entfernt auf dem Gardeboll der Munnemer Göckel auf dem Limburgerhof. Hier zeigten Tamara und Mia, die Jugendgarde Marsch und Showtanz, und auch die Junioren ihren Marsch. Das Ergebnis kann sich sehen lassen:



Foto: U.Sommer

Die Jugend belegte sowohl mit dem Marsch – als auch mit dem Showtanz den ersten Platz, Mia ebenfalls den ersten und Tamara den dritten Platz. – Wenn das kein Grund zum Feiern ist ?? Ein erfolgreiches Wochenende geht zu Ende.... die Garden werden weiter auf Reisen gehen – und wir werden weiter berichten....

Wenn Sie Lust bekommen haben, diese preisgekrönten Tänze live zu erleben, so können Sie das bei unserer **grossen Prunksitzung am 18. Februar in der Rudolf-Wild Halle in Eppelheim** tun...

Wir entführen Sie gerne in einen unbeschwerten Abend.

Karten für die große Prunksitzung am 18.02.2017 erhalten Sie bei unserer Sonja Treiber unter der Rufnummer 06221 / 76 45 40.

Neu können Sie die Karten auch online buchen: <https://res.seatlion.com/6545>

## DSKC

### Termine:

**Bundesliga Frauen, Sonntag, 14 Uhr:** DSKC Eppelheim – Germania Karlsruhe.

**2. Bundesliga Frauen, Sonntag, 12 Uhr:** DSKC Eppelheim II – DKC Altlußheim.

Alle Spiele finden in der Classic Arena statt.

## Vollkugelclub

**Bundesliga Männer, VKC Eppelheim – KV Wolfsburg 5953:5823.** Die Tür zur deutschen Meisterschaft steht für den

VKC Eppelheim ganz weit auf. Der Tabellenführer der Bundesliga gewann das Spitzenspiel gegen den KV Wolfsburg klar und liegt nun sechs Zähler vor den Wolfsburgern. Da die SG Ettlingen – derzeit vier Punkte zurück – noch sehr schwere Auswärtsspiele hat, dürfte auch dieses Team für den Titel nicht in Frage kommen. Die Partie bot nicht den erwarteten Spitzensport. Aufgrund der kalten Temperaturen und geringer Luftfeuchtigkeit hatten alle Akteure große Probleme mit den Kugeln und beim Anlauf. „Leider wird die Heizung in der Classic Arena zentral gesteuert, so dass wir darauf keinen Einfluss haben“, monierte Sportwart Tobias Lacher die miesen Bedingungen. Auch für die Zuschauer war die kalte Halle alles andere als angenehm. „Das hat heute keinen Spaß gemacht zu spielen“, meinte Wolfsburgs Kapitän Gerhard Gams. Hinzu kam ein Defekt auf den Bahnen elf und zwölf, so dass auf den Bahnen fünf bis zehn gespielt werden musste. Gleich auf der ersten Bahn legte Eppelheim den Grundstein zum Sieg. Jürgen Cartharius begann mit starken 261 Kegeln, auch Daniel Aubelj nahm seinem Gegner Jens-Uwe Weiß einiges ab. „Daniel ist wieder sehr gut in Form“, freute sich Lacher. Aubelj blieb als einziger Eppelheimer fehlerlos und räumte 391 Kegel ab.

169 Kegel Vorsprung nach dem Starttrio waren die Vorentscheidung. „Daher konnten wir den Einsatz von Robin Loy riskieren, denn so ein Vorsprung ist gegen unsere Schlussspieler kaum aufzuholen“, meinte Lacher, der zuvor in der zweiten Mannschaft gespielt hatte und bei knappem Spielstand noch einmal zum Einsatz gekommen wäre. Matthias Hähnel machte gegen Jan Jacoben 69 Kegel gut, weil der Eppelheimer sich nach starkem Beginn eine schwache vierte Bahn (211) leistete. Da Marlo Bühler in Topform war (vier konstante Bahnen von 257, 264, 272 und 258 Kegeln) und mit 663 Kegeln in die Vollen die Tagesbestleistung von 1051 erzielte, geriet der Sieg des Vollkugelclubs nie in Gefahr. Robin Loy zeigte mit 929 Kegeln eine passable Vorstellung. Er scheint in der ersten Mannschaft bessere Ergebnisse erreichen zu können als in der Zweiten, wo er häufig unter 900 bleibt. „Mit 5953 Kegeln haben wir eines der schwächsten Ergebnisse der letzten Jahre erzielt“, kommentierte Tobias Lacher, für den aber nur die zwei Punkte zählten.

**VKC:** Cartharius 1006, Ebert 958, Aubelj 1045, Jacobsen 964, Bühler 1051, Loy 929.



**Marlo Bühler war mit 1051 Kegeln bester Akteur gegen Wolfsburg.**

Foto: VKC

**2. Bundesliga Männer, VKC Eppelheim II – KSG Ebersweier-Gengenbach** Zwei ganz wichtige Punkte für den VKC Eppelheim II, der damit die Chancen auf den Klassenerhalt wahrte. Wie die erste Mannschaft litt auch die VKC-Reserve unter den schwierigen Bahn- und Kugelverhältnissen. Patrik Heizmann hatte größte Probleme mit den Kugeln. Ein Defekt auf Bahn elf und zwölf sorgte zusätzlich für Nervosität. Insgesamt waren die Gastgeber jedoch deutlich besser als die Südbadener, die gleich drei Totalausfälle mit unter 900 Kegeln hatten. Mit dem Einsatz von Tobias Lacher ging der Plan der VKC-Sportwarte auf. Lacher hatte zwar mit Andreas Pauli (1000) den besten Gäste-Akteur gegen sich, bestätigte aber seine guten Trainingsleistungen der vergangenen Woche mit der Tagesbestmarke von 1032 Kegeln. „Ich will keine Meisterfeier und dann mit der Zweiten absteigen“, unterstrich Lacher noch einmal die hohe Bedeutung des Reserveteams für den Klub. **VKC II:** Heizmann 939, Hafen 980, Henle 902, Meckler 914, Waldherr 932, Lacher 1032.

### Termine:

**Bundesliga Männer, Freitag, 19 Uhr:** VKC Eppelheim – BF Damm Aschaffenburg.



## 2. Bundesliga Männer, 12 Uhr: VKC Eppelheim II – Frei Holz Eppelheim.

Alle Spiele finden in der Classic Arena statt.

### Sängerbund Germania

#### Weihnachtliches Konzert des Sängerbundes Germania

Am Sonntag, den 18. Dezember 2016 um 18 Uhr veranstaltete der Sängerbund Germania Eppelheim ein weihnachtliches Konzert in der dem Anlass entsprechend festlich geschmückten Rudolf-Wild-Halle. Unter dem Motto: „nun singet und seid froh“ traten alle Chöre des Sängerbundes auf, und nach der Pause erfreute das Jugend-Tanzensemble Rhein-Neckar e.V. die Zuschauer mit einer Tanzperformance. Doch der Reihe nach: Der Moderator des Abends, Michael Becker, begrüßte die Zuhörer in der mehr als vollen Halle (die aktiven SängerInnen mussten den Gästen Platz machen). Michael Becker führte dann souverän und locker durch das Programm des Konzerts.

Den Anfang bildete der Kinderkammerchor vocalini, der unter Leitung von Valerie Schnitzer ein weihnachtliches Medley mit bekannten und neuen Liedern darbot. Anschließend trat ebenfalls unter der Leitung von Valerie Schnitzer der Kammerchor young vocals auf, der ein weihnachtliches Special aus seinem neuen Programm „young vocals '17“ zum Besten gab.

Es folgte der Chor „joyful voices“ unter Leitung von Kim Boyne mit moderneren meist englischsprachigen Weihnachtsliedern. Die Ausnahme davon bildete das Lied „Engel gucken schon ums Eck“ von Lorenz Maierhofer, das in deutscher Sprache gesungen wurde. Und ein traditionelles englisches Weihnachtslied „The first Noël“ im Satz von Siegfried Singer war auch dabei. Die beliebten Lieder „Rudolph the Red-Nosed Reindeer“ und „Rocking around the Christmas Tree“ von Johnny Marks bildeten den Abschluss dieses Programmteils.

In der Pause konnte sich das Publikum mit Würstchen und Getränken stärken. Nach der Pause folgte – wie bereits oben erwähnt – eine Tanzperformance des Jugend-Tanzensembles Rhein-Neckar e.V. unter der Leitung von Birgitta Lange und Christiana Di Maio. Acht Tänzerinnen zeigten nach der Musik von Johann Pachelbel (1653-1706) und in klassischen Kostümen eine Choreografie, die sehr gut in die vorweihnachtliche Stimmung passte.

Nach dieser Tanzeinlage ging es wieder mit Chorgesang weiter: Der Männerchor trat auf unter der Leitung von Gerhard Knapp, der auch einige der Lieder am Flügel begleitete. Die Männer sangen sechs Lieder, wobei das „Vater unser“ von Hanne Haller als einziges keinen weihnachtlichen Bezug, dafür jedoch umso mehr modernen Rhythmus hatte. Die Lieder „Freuet euch all“ von Georg Friedrich Händel bis zu den Weihnachtsglocken von Hermann Sonnet erfreuten das Publikum so, dass laute Rufe nach Zugabe erklangen. Diesen Wunsch des Publikums erfüllte der Männerchor mit dem Trommellied, welches vielen Zuhörern auch schon von früheren Konzerten und Auftritten bekannt ist und im Übrigen - nicht nur bei den Sängern - sehr beliebt ist.

Danach folgte der im Herbst dieses Jahres neu gegründete Projektchor „Nordic Nights“, der seinem Namen gemäß nordische und auch baltische Chorwerke einstudiert hatte, um hier bei diesem Konzert seinen ersten öffentlichen Auftritt zu absolvieren.

Unter der Leitung von Kim Boyne erklangen Werke von Jean Sibelius, Knut Nystedt und Ola Gjeilo. Der Chor schloss seine Vorstellung mit einem traditionellen schwedischen Weihnachtslied ab. Nachdem nun alle fünf Chöre des Sängerbundes Germania einzeln aufgetreten waren, stand noch der Gesamtchor auf dem Programm. Zuvor jedoch bedankte sich Vorstand Thomas Hübler bei den Chorleiterinnen Valerie Schnitzer und Kim Boyne sowie dem Chorleiter Gerhard Knapp für ihr Engagement. Im Gesamtchor sangen dann alle Sänger und Sängerinnen vierstimmig unter Leitung von Kim Boyne das Weihnachtslied „In dulci jubilo“ von Johann Sebastian Bach.

Der zweite Vers dieses Liedes „nun singet und seid froh“ fand sich ja auch als Motto des Konzerts wieder. Im ersten Durchgang erklang der stimmungsgewaltige Gesamtchor, der mit seinen zahlreichen Sängerinnen und Sängern kaum auf die Bühne passte. Im

zweiten Durchgang sang auch das Publikum mit - der Liedtext war im Programmblatt ausgedruckt -, und setzte damit einen stimmungsvollen gemeinsamen Schlussakkord des Konzertes. Im Anschluss daran klang der Abend im Foyer der Rudolf-Wild-Halle mit den Chören und Gästen gemütlich aus. Dieses Konzert zeigte einmal mehr die vielseitigen Angebote und musikalischen Interessen, die alle unter dem Dach des Sängerbundes Germania Eppelheim vereint sind.

### Skiclub

Ski-Club Eppelheim



## Feldbergfahrt

---

### am 28.01.2017

Wir fahren am Samstag, den 28.01.2017 zum Feldberg Skifahren.

**Fahrtkosten:**

• Erwachsene	20 €
• Kinder bis 15 Jahren	10€
• Mitglieder	Freifahrt

**Skipasspreise:**

• Tageskarte Erwachsene	35€
• Kinder Jg. 2010 – 2017	17€
• Jugendliche Jg. 1998 – 2009	23€

Wer Lust hat mitzufahren, verbindlich anmelden bei Leon Zimmermann.

Tel. : 06221/ 763671

Handy: 0160/94609938

Anmeldeschluss am 22.01.2017

©SCE

### Schützenvereinigung

Bei der Schützenvereinigung 1912/13 Eppelheim wurde das neue Jahr standesgemäß begrüßt: am zweiten Sonntag in diesem Jahr fand das **traditionelle Neujahrsschießen** statt.

Zahlreiche Mitglieder und Freunde der SVgg kamen am 08.01.2017 ins Schützenhaus. Der Vorjahressieger, Oliver Zeh, hatte festgelegt, dass mit einem SKS Simonov geschossen wird. Dieser Herausforderung stellten sich 4 Schützinnen und 26 Schützen: jeder der 30 Teilnehmer hatte einen Probeschuss und drei Wertungsschüsse, wobei auf eine Entfernung von 50 Metern sitzend aufgelegt geschossen wurde.

**Josef Kuntz** belegte mit 29 von 30 Ringen den **ersten Platz** und entschied damit das diesjährige Neujahrsschießen für sich. Mit nur einem Ring weniger (28 von 30 Ringen, 1 Innenzehner) **erreichte Swen Ruder den zweiten Platz. Harald Sauer** landete mit ebenfalls 28 von 30 Ringen (ohne Innenzehner) auf **Platz drei**.

Wir gratulieren den platzierten Schützen und sind bereits heute gespannt, mit welcher Wettkampfwaffe uns Josef Kuntz beim nächsten Neujahrsschießen überrascht.

Ein Dankeschön geht an Klaus Schwegler, der an diesem Tag die Schießleitung übernommen hat und sich auch um die Auswertung und die Siegerehrung gekümmert hat.



Auf dem Bild: Mitglieder und Freunde der SVgg beim Neujahrsschießen  
Foto: Elke Sommer

Nach dem Wettkampf ging man dann zum gemütlichen Teil über und saß in geselliger Runde in den Räumen der Schützenvereingung zusammen. Es wurden interessante Gespräche geführt und man diskutierte über die unterschiedlichsten Themen. Außerdem nutzten viele die Zeit zum allgemeinen Erfahrungsaustausch. Und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, so dass nach dieser kurzweiligen Veranstaltung niemand hungrig nach Hause ging.

Die **Schützenvereingung 1912/13 Eppelheim** wünscht ihren Mitgliedern und Freunden für das neue Jahr alles Gute, viel Glück und Gesundheit - und allen Schützinnen und Schützen GUT SCHUSS!

**Turnverein Eppelheim [www.tve1927.de](http://www.tve1927.de)**

**Der TVE Neujahrsempfang findet am Sonntag, dem 15.1., um 11 Uhr in der Philipp-Hettinger-Halle statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind dazu herzlich eingeladen.**

**Für den Vorstand: Claus Reske, 1.Vorsitzender**

**TVE Handball [www.tv-eppeheim.de](http://www.tv-eppeheim.de)**

#### **Ergebnisse und Berichte:**

Sonntag, 08.01.2017

**Verbandsliga (Männer):** TV Neuthard - TVE 28:25

Schlechter Start ins neue Jahr

Unglücklich und unnötig wie ein Kropf begann der Start des TV Eppelheim ins neue Jahr, denn die 28:25 (12:12) Niederlage beim TV Neuthard wäre mit etwas mehr Glück und Cleverness durchaus zu vermeiden gewesen. Von Anfang an entwickelte sich ein Spiel zweier Mannschaften auf Augenhöhe, die Führung wechselte mehrfach und kein Team konnte sich absetzen. Erst nach einer Auszeit des Heimteams gelang es dem TVE einen Vorsprung herauszuwerfen, der auf vier Tore anwuchs (8:12) und eigentlich, bedingt durch eine Zeitstrafe gegen die Gastgeber, hätte ausgebaut werden müssen. Doch nun fehlte plötzlich die Abgebrühtheit im Abschluss und Neuthard konnte bis zur Pause wieder egalisieren.

Nach diesem ersten vergebenen Matchball gelang es dem TVE im zweiten Durchgang meist eine knappe Führung zu behaupten, die jedoch vom Heimteam immer wieder ausgeglichen werden konnte. Der Knackpunkt kam 12 Minuten vor Spielende, als beim Stande von 21:22 für den TVE eine freie Chance vom Kreis vergeben wurde und in der anschließenden Hektik Bälle im Angriff vertändelt wurden, was die Heimmannschaft zu nutzen wusste (24:22). Noch einmal in Überzahl schien eine Wende möglich, doch der Pfosten verhinderte mehrfach den Einschlag, während umgekehrt die Würfe den Weg ins Tor fanden. Etwas angesäuert verließen die Eppelheimer das Spielfeld, denn eigentlich hatte man nach der Weihnachtspause nicht schlecht gespielt und hätte zumindest einen Punkt verdient gehabt. „Das Glück war heute

nicht auf unserer Seite, aber das braucht man gegen einen etwa gleich starken Gegner. Auch mit den Schiedsrichterentscheidungen bin ich nicht ganz zufrieden, da war die Heimmannschaft doch etwas bevorteilt“, meinte Trainer Eduard Heier nach dem Spiel. Und ein paar wenige zweifelhafte Entscheidungen können da schon den Ausschlag geben“.

TVE: Kriechbaum, N.Brendel, Heimbrecht; P.Brendel (6), Späth, Stotz (3), Erb (4/4), Huckele, Hofmann (1), Scheffzek (8), Föhr (3), Stroh, Dürr

#### **Vorschau - die nächsten Spiele:**

Samstag, 14.01.2017

**A-Jugend (männlich) Badenliga:** TGS Pforzheim - TVE, 16 Uhr, Sporthalle beim Fritz-Erler-Gymnasium in Pforzheim

**1. Kreisliga (Männer):** TSV Rot II - TVE, 18 Uhr, Sporthalle der Parkringschule in St. Leon-Rot

Sonntag, 15.01.2017

**B-Jugend (männlich) Bezirksliga:** ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim - HC MA-Neckarau, 10 Uhr, Mehrzweckhalle in Plankstadt

**E-Jugend (männlich) Kreisliga:** TSV Wieblingen - TVE, 10.30 Uhr, Sportzentrum West in Wieblingen

**D-Jugend (männlich) Kreisliga:** TSV Wieblingen - TVE, 11.45 Uhr, Sportzentrum West in Wieblingen

**TVE Leichtathletik [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)**

Die Leichtathletikabteilung des TV Eppelheim lädt ein zur **Winterfeier** am Samstag, dem 04.02.2017 um 19:30 Uhr in der Philipp-Hettinger-Halle in Eppelheim.

Mit dieser Einladung möchten wir nicht nur unsere aktiven Freizeitsportler/innen ansprechen, sondern alle Freunde unserer Abteilung: Die vielen engagierten Helferinnen und Helfer, Eltern, Trainerinnen und Trainer, Ehepartner, Freundinnen und Freunde. Angeboten werden in diesem Jahr zusätzlich sowohl eine Tanzfläche, als auch eine Cocktail-Bar.

Wir würden uns freuen, Euch alle an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Eure Leichtathletikabteilung



**Natur und Umwelt**

**KLiBA**

#### **Energiespar-Tipp:**

Energieberatung – ein Service **Ihrer Stadt Eppelheim**

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA und in der Stadtbücherei Eppelheim können Sie kostenlos Strommessgeräteausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder

Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die **nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Sitzungszimmer, 2. OG, am Mittwoch, den 18.01.2017, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221 794603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeleheim.de**

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



## Informationen, Kulturelles

### AVR

#### Richtiger Umgang mit der BioEnergieTonne im Winter AVR Kommunal GmbH gibt Tipps

Jetzt beginnt sie wieder – die Zeit der dicken Jacken und Mützen und der Kaminfeuer in der guten Stube. Aber nicht nur uns ist es kalt. Bei eisigen Temperaturen kann es vorkommen, dass die Bioabfälle in der BioEnergieTonne festfrieren.

Um dies zu verhindern, gibt die AVR Kommunal GmbH folgende Tipps: Bioabfälle sollten gut in Zeitungspapier eingewickelt werden, dies bindet eventuell austretende Flüssigkeiten. Außerdem ist es hilfreich, den Tonnenboden mit kleinen Zweigen oder etwas Zeitungspapier auszulegen. Dadurch wird verhindert, dass sich Flüssigkeit am Boden der Tonne ansammelt und festfriert. Auf keinen Fall sollte man den Biomüll in Plastiktüten verpacken, da diese nicht kompostierbar sind und den Rotteprozess verhindern.

Bioabfälle bitte nicht in die BioEnergieTonne drücken. Locker eingefüllte Abfälle frieren weniger leicht fest. Falls möglich, sollte die BioEnergieTonne an einem witterungsgeschützten Platz wie z.B. Garage, Schuppen oder an der Hauswand aufgestellt werden.

Konnte die BioEnergieTonne aufgrund des gefrorenen Inhalts einmal nicht geleert werden, bittet die AVR, die festgefrorenen Abfälle mit einem Stock zu lösen und die Tonne beim nächsten Regelabfuhrtag bereitzustellen.

Bei Fragen stehen die Abfallberater der AVR Kommunal GmbH unter Telefon: 07261/931-510 zur Verfügung.

### Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

#### Umweltministerium informiert über die Ausschreibung des Umwelttechnikpreises Baden-Württemberg 2017 / Bewerbungen sind für Unternehmen im Rhein-Neckar-Kreis bis 15. Februar 2017 möglich

Der Umwelttechnikpreis Baden-Württemberg geht 2017 in die fünfte Runde - die Bewerbungen dafür sind ab sofort bis zum 15. Februar 2017 möglich. Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg vergibt diesen Preis im Zwei-Jahres-Turnus und lädt baden-württembergische Unternehmen wieder dazu ein, sich mit ihren innovativen Produkten zu bewerben, welche zum Schutz der Umwelt oder zur Schonung der natürlichen Ressourcen beitragen. Die Ausschreibungsunterlagen stehen unter [www.umwelttechnikpreis.de](http://www.umwelttechnikpreis.de) zur Verfügung.

Unternehmen mit Sitz oder einer Niederlassung in Baden-Württemberg können Entwicklungen einreichen, die entweder kurz vor der Markteinführung stehen oder nicht länger als zwei Jahre am Markt sind. Die Bewerbungen erfolgen in den vier Kategorien, Energieeffizienz, Materialeffizienz, Emissionsminderung, Aufbereitung und Abtrennung sowie Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Industrie 4.0. Das Preisgeld beträgt insgesamt 100.000 Euro und ist auf die jeweils ersten drei Preisträger der vier Kategorien sowie auf einen Sonderpreis verteilt.

#### Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis: Infoveranstaltung „Was Sie über Vorsorgevollmacht & Co.

#### wissen sollten“ am Dienstag, 24. Januar 2017, im Sandhausener Rathaus

Geraten Menschen plötzlich durch Unfall oder Krankheit in die Situation, ihre Interessen nicht mehr selbstbestimmt wahrnehmen und verwirklichen zu können, müssen andere diese Verantwortung übernehmen. Selbst nahe Angehörige sind hierzu gesetzlich nicht befugt – dies gilt bereits ab dem 18. Lebensjahr. Über die Möglichkeiten der selbstbestimmten Vorsorge in Form einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung können sich Interessierte informieren. Die Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet Dienstag, 24. Januar 2017, um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Sandhausen eine Informationsveranstaltung an.

Dabei beantwortet Tillmann Schöning von der Betreuungsbehörde im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis Fragen rund um die Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Die Bevölkerung ist zu diesem kostenlosen Informationsabend herzlich eingeladen. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 06221/522-2170 oder per E-Mail an alexander.persch@rhein-neckar-kreis.de<mailto:alexander.persch@rhein-neckar-kreis.de> wird gebeten.

#### Rhein-Neckar-Kreis baut Beratung in Pflegestützpunkten aus – Neue Standorte sind in Ladenburg, Ilvesheim, Plankstadt und Helmstadt-Bargen geplant

Wo und wie finde ich einen geeigneten Pflegedienst? Was leistet die Pflegeversicherung? Ist ein Umzug ins Pflegeheim die richtige Entscheidung? Unter anderem mit diesen Fragen und Problemen müssen sich bei einer schweren Erkrankung oder einem plötzlichen Gesundheitseinbruch Betroffene und ihre Angehörigen beschäftigen. In solch einer Situation – und auch bei allgemeinen Fragen rund um das Thema Pflege – kann man sich in einem Pflegestützpunkt bzw. den Außenberatungsstellen informieren und beraten lassen. Nun wird das Angebot im Rhein-Neckar-Kreis um weitere Standorte in Ladenburg, Ilvesheim, Plankstadt und Helmstadt-Bargen ausgebaut.

#### www.deinefreizeit.com: Feste, Märkte und Events 2017 jetzt online

Was ist 2017 los im Rhein-Neckar-Kreis? Feste, Märkte und Events im neuen Jahre sind für die gesamte Region ab sofort online abrufbar auf dem Freizeit-portal des Rhein-Neckar-Kreises [www.deinefreizeit.com](http://www.deinefreizeit.com).

Rund 150 Veranstaltungen mit feststehenden Terminen füllen derzeit schon den Online-Kalender. Gezeigt wird eine Auswahl alljährlich wiederkehrender traditioneller Feste, Märkte und Events aus unserer Heimat. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den traditionellen und heimatverbundenen Highlights des Jahres. Mehr unter: <http://www.deinefreizeit.com/veranstaltungen/feste-maerkte-events/>

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Eppelheim

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: [www.nussbaum-slr.de](http://www.nussbaum-slr.de)

**Anzeigenberatung:** K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)

#### Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)

Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)

Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich.

Einzelversand nur gegen Bezahlung

der halbjährlich zu entrichtenden

Abonnementgebühr.

#### Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

### Nachhaltigkeit

#### Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.

Der verwendete Holzschliff wird aus

Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

#### Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.

#### Mehr Informationen:

[www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie](http://www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie)